SÜDWESTDEUTSCHE

05.11.2022 – 71. Jahrgang 11

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes

Schüler-Cup 2022
in Ruit

Deutsche Meisterschaften:
Armbrust, Auflage, Bogen 3D, Target Sprint

WSV 1850
Offizielles Organ des Württembergischen Schützenverbandes

VOGEL
Jagd & Schiesssportzentrum

Stellenanzeigen

Büchsenmacher / Büchsenmachermeister (m/w/d)

Die Firma **Jagd & Schiesssportzentrum Vogel GmbH** ist ein stark expandierender überregionaler Anbieter von Jagd – und Sportwaffen sowie Schiesssportzubehör. Zu dem ganzheitlichen Unternehmenskonzept gehört eine professionelle Büchsenmacherei mit 100 m Schiessstand, ein modernes Schiesskino, sowie ein Fachmarktzentrum für Jagd & Sport.

Für unseren Standort in **Östringen suchen** wir baldmöglichst fachlich & persönlich überzeugende Mitarbeiter

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.jsz-vogel.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie mit Qualifikationsnachweisen zu Schul- und Berufsausbildung, sowie einen Lebenslauf an:

Jagd & Schiesssportzentrum Vogel GmbH
z. Hd. Herrn Michael Vogel
Friedrich-Ebert-Str. 18
D-76684 Östringen
Email: michael.vogel@schiesssportvogel.de
Tel. 07253-279120

Carl Neff Qualität seit 1848
Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützenfahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf

D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
Telefon 07351 / 6560 Email: neff@fahnen-neff.de
Telefax 07351 / 13419 Internet: www.fahnen-neff.de

Buchführungsprogramm für Vereine

Kassenbuch

Hauptbuch, Kassenprüfbericht, Einnahmen-/Ausgabenrechnung, Rechenschaftsbericht, Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

Aus dem WSV
04 Neu auf der WSV-Geschäftsstelle
Aus dem DSB
05 Forderungskatalog und Multimedia-Portal zum Thema Blei im Schießstand
WSV Sport
06 „Traditionelle" DM-Medaillen für WSV-Armbrustschützen
08 DM 3D Bogen Villingen-Schwenningen: Württembergische Bogenschützen weiter auf Erfolgskurs
10 Deutsche Meisterschaft Auflage Hannover: Medaillensegen für Senioren und Seniorinnen
12 (Medaillen-) Regen im Vergnügungspark
14 Erfolgreicher Vorderladerwettkampf für Württemberg
15 DM Feldarmbrust: Silber und Bronze für Württemberg
16 Bundes(-jugend)königsschießen 2022
17 Punkte dem Nachbarn stibitzt
18 Auftakt Württembergliga Luftgewehr schwer wie erwartet
18 Nachlese zur DM 2022
International
19 Schießsport-WM in Kairo: Nele ganz Stark
19 Anja Fischer und Dominik Hermle werden Vizeweltmeister im Target Sprint Single-Mixed – Bronze für Anja Fischer im Einzel

Jugend
20 Der Schüler-Cup 2022
23 Der 44. Bundesjugendtag in Wetzlar
24 Schießsport-Rätselseite
Shooting Star des Monats
25 Amelie Vogler ist Shooting Star des Monats
Waffenrecht
26 Die Schieß- und Standaufsicht und die neue Ausbildungsbroschüre
Aus dem LLZ
32 Analyse und Interpretation des Abschneidens der LLZ Kadermitglieder bei der DM 2022 in den Pistolendisziplinen
Vereinswelt
34 DOSB - ReStart Programm
36 Förderpreis 2022 - Vorbildhafte Vereinsprojekte gesucht
37 **Aus den Bezirken, Kreisen und Vereinen**
42 **Termine**

Verlag und Herausgeber:
Martin Pausch Verlag
Inhaber Hermann Pausch jun.
Kastellstraße 40, Postfach 1557
88309 Isny im Allgäu
Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
e-mail: Pauschverlag@t-online.de
Internet: www.pauschverlag-isny.de
Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE28650910400162241003
BIC: GENODES1LEU
Postbank Stuttgart
IBAN: DE48600100700042296706
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.
Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet.
Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.
Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbeziehern sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny

Neu auf der WSV-Geschäftsstelle

Philip Grüninger ist seit dem Oktober 2022 im 2. Lehrjahr als Sport- und Fitnesskaufmann beim WSV in Ausbildung. Er selbst war schon immer sportbegeistert: Seit 12 Jahren spielt er Fußball und seit 6 Jahren Faustball. Dabei hatte Philip schon vor seiner Ausbildung mit Sport zu tun. Nicht nur absolvierte er ein Freiwilliges Soziales Jahr in diesem Bereich, sondern trainierte auch die U10-Faustball-Mannschaft in seinem Verein. Wenn sein Leben sich mal nicht darum dreht, sich selbst sportlich zu betätigen, ist er im Stadion leidenschaftlicher Zuschauer diverser Sportevents.

Wenn Sport mal nicht im Mittelpunkt steht, arbeitet er gerne mit Kindern, leitet auch eine Jungschargruppe in der evangelischen Jugend in Stammheim und ist jährlich beim Waldheim – in der Jugendfreizeit in den Sommerferien – als Betreuer dabei. Da das Vereinsleben schon immer ein Teil von ihm war, freut er sich auf die neue Zeit beim WSV, wo er nun auch einen Einblick in die bevorstehende Arbeit bekommt.

Aus dem DSB: Forderungskatalog und Multimedia-Portal zum Thema Blei im Schießsport

Auf Initiative des Deutschen Schützenbundes haben insgesamt 18 Verbände aus Schießsport, Schützenwesen, Jagd, Industrie, Handel und Handwerk, darunter der Deutsche Jagdverband, der Bund der Militär- und Polizeischützen, der Bund Deutscher Sportschützen und das Forum Waffenrecht einen gemeinsamen Forderungskatalog verfasst, um die EU-weite Nutzung von bleihaltiger Munition für das Sportschießen, die Jagd und das Schützenbrauchtum zu sichern. **Diesen Forderungskatalog können Sie unter https://www.dsb.de/fileadmin/DSB.DE/NEWS/NEWS_2022/2022_09_08_Forderungskatalog_Bleihaltige_Munition.pdf herunterladen.**

Darüber hinaus hat der DSB nun ein Multimedia-Portal eingerichtet, in dem dort Fakten und Einblicke zum Einsatz bleihaltiger Munition gebündelt werden. Unter **www.dsb.de/blei** kommen Experten – unter ihnen Leistungssportler, Bundestrainer und Verbandsvertreter – zu Wort, die die Bedeutung optimaler Munition erläutern und verdeutlichen.

Nach der Teilnahme an einem europaweiten Konsultationsprozess und der Veröffentlichung eines Forderungskatalogs, den auf Initiative des Deutschen Schützenbundes insgesamt 17 Verbände aus Schießsport, Schützenwesen, Jagd, Industrie, Handel und Handwerk verfassten, um die EU-weite Nutzung von bleihaltiger Munition für das Sportschießen, die Jagd und das Schützenbrauchtum nachhaltig zu sichern, folgt nun ein Multimedia-Portal des DSB mit Fakten und Einblicken zum Einsatz bleihaltiger Munition im Schießsport.

„Professionelles Blei-Management statt pauschaler Verbote“

So unterstrich DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels bei der Vorstellung des Portals noch einmal in Sachen bleihaltiger Munition: „Es geht um Risikominimierung und Management. Dafür bringen wir uns mit unserer Erfahrung ein. Auf **www.dsb.de/blei** finden Sie die wesentlichen Aspekte verständlich erläutert, warum und wie wir bestimmte Munitionsarten für unseren Präzisionssport verwenden.“ Neu an diesem Informationsangebot des DSB: Neben der besonders anschaulichen Darstellung eines durchaus komplexen Themas kommen erstmals und gebündelt ausgewiesene Experten – darunter Leistungssportler, Olympiasieger, Bundestrainer und Verbandsvertreter – in Interviews zu Wort, um die enorme Bedeutung optimaler Munition für den Schießsport zu erläutern.

(Foto: DSB)

So forderte Biathlon-Olympiasieger Frank Ullrich, heute MdB und zugleich Vorsitzender des Sportausschusses des Deutschen Bundestages, in diesem Zusammenhang: „Die Europäische Kommission sollte eine Politik mit Augenmaß betreiben. Der Schießsport lebt von Präzision und Fairness. Die ballistischen Eigenschaften von Blei sind momentan alternativlos. Und: Die Weltverbände im Schieß- und Biathlonsport schreiben bleihaltige Munition vor. Es darf keine Wettbewerbsnachteile in Europa geben.“

Zusätzlich liefert das Tool spannende Einblicke in trainingswissenschaftliche Aspekte. Nutzer können darin beispielsweise selbst ausprobieren, wie sehr sich der Streukreis der Treffer auf einer Zielscheibe durch bleifreie Munition vergrößert – aus einer hoch anspruchsvollen Sportart würde schlichtes Glücksspiel. Eine Leistungssportlerin gibt zudem konkrete Einblicke in die Trainingsdiagnostik und die Fachleute am Bundesstützpunkt des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden zeigen ganz praktisch, mit welchen Schritten Blei-Management und dabei ein vollständiges -Recycling bereits heute funktioniert.

Das Info-Tool zum Thema Blei im Schießsport, das auf einer bewährten Multimedia-Plattform aufbaut, lässt sich auf allen gängigen Endgeräten – von Mobiltelefonen über Tablets bis hin zu Laptops und Desktoprechnern – direkt im Browser nutzen. Die Bedienung ist besonders intuitiv: Durch die verschiedenen Themenbereiche wird bequem „gescrollt“, auf Handy und Tablet am besten im Querformat mit einem Wisch von unten nach oben, auf Laptops und PCs mit einem Dreh am Mausrad.

Unter www.dsb.de/blei können Sie das Multimedia-Portal aufrufen.

„Traditionelle“ DM-Medaillen für WSV-Armbrustschützen

Vom 22. bis 24. September trafen sich elf von 20 Landesverbände auf dem Münchner Oktoberfest. Anlass war ein besonderes Event, nämlich die Deutsche Meisterschaft Armbrust nat. trad., wo auf der Scheibe und/oder auf den Vogelbaum auf der Schießanlage der ASG Winzer Fähndl in München-Lochhausen geschossen wurde. Mit einer Vogel- oder Hocharmbrust wird auf den mit sternförmigen Blattln ausgestatteten 29m hohen Vogelbaum geschossen. Jeder Schütze darf nach zwei Probeschüssen 15 Wettkampfschüsse abgeben, wobei das Sternschießen mit einem Stehendanschlag kombiniert werden kann. Hierbei sind 20 Wettkampfschüsse und bis zu zehn Probeschüsse in maximal 50 Minuten abzugeben. Vor allem nach zwei Jahren coronabedingten Ausfall war die Freude der Armbrustschützinnen und -schützen umso größer, ihr Können endlich wieder unter Beweis zu stellen. Dies geschah bereits beim Feldarmbrustschießen am 17. September in Kronau, wo sich Titelträger und

Das Siegerpodest wurde dem besonderen Anlass entsprechend festlich dekoriert

Medaillenträger ausschossen. Qualifiziert hatten sich bekannte Titelverteidiger wie Gebhard und Louis Fürst (SGi Stuttgart) sowie Karl-Ernst Weißmann (ASC Freudenstadt), welcher im Einzelwettkampf Dritter wurde und in der Mannschaft mit Andreas Henne und Robin Bosch den 2. Platz erlangte.

Die Medaillen im Überblick:

- **Scheibe Einzel – Gemischt III**
  1. Platz Gebhard Fürst (SGi Stuttgart) – 117 Ringe
  2. Platz Eckart Reicherter (SGi Betzingen) – 115 Ringe
- **Scheibe Einzel – Herren IV**
  1. Platz Erich Huber (ASC Freudenstadt) – 118 Ringe
- **Scheibe Einzel – Gemischt I**
  2. Platz Benjamin Hügler (SGi Stetten/Rems) – 120 Ringe
- **Kombination Einzel – Gemischt III**
  3. Platz Stefan Dachs (SGi Betzingen) – 181 Ringe
- **Scheibe Mannschaft – Gemischt I**
  2. Platz SGi Stuttgart
  (Martin Maier, Gebhard Fürst, Louis Fürst) – 351 Ringe

Unsere WSV-Sportler brachten beim Wettkampf der festlichen Art insgesamt sechs Medaillen mit nach Hause – 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze. Mit 117 Ringen verteidigte der für die *SGi Stuttgart* startende Erfolgsgarant *Gebhard Fürst* seinen Deutschen Meistertitel beim gemischten Scheibenschießen. Mit 115 Ringen reihte sich *Eckart Reicherter (SGi Beztingen)* mit 115 Ringen auf Platz Zwei ein. *Erich Huber vom ASC Freudenstadt* sicherte sich mit 118 Ringen den Titel bei den Herren IV. In der Mannschaftswertung holte sich die *SGi Stuttgart* mit Spitzenreitern *Martin Maier*, *Gebhard Fürst* und *Louis Fürst* die Silbermedaille. Weiteres Potenzial erwiesen *Benjamin Hügler (SGi Stetten/Rems)*, welcher mit 120 Ringen den zweiten Platz errang sowie *Stefan Dachs (SGi Betzingen),* der mit 181 auf Rang Drei kam.

Wir wünschen den Medaillensiegern alles Gute! (tc)

Beim Sternschießen ist bei den Armbrustschützen besonders Konzentration und Präzision gefragt

Einmal Gold und einmal Silber gab es jeweils für Titelverteidiger Gebhard Fürst (SGi Stuttgart) und Eckhard Reicherter (SGi Betzingen)

Vater-Sohn-Gespann Fürst brachte zusammen mit Martin Maier (auf dem Foto abwesend) für die SGi Stuttgart die Silbermedaille mit nach Hause

Wurde Erster im Scheibenschießen der Herrenklasse IV: Erich Huber (ASC Freudenstadt) (Fotos: BSSB/Übelacker-Kuhn)

DM 3D Bogen Villingen-Schwenningen: Württembergische Bogenschützen weiter auf Erfolgskurs

Am 24./25. September fanden in Villingen-Schwenningen weitere nationale Titelkämpfe statt. Dort versammelten sich ca. 350 Athleten aus verschiedenen Altersklassen, darunter wieder talentierte WSV-Bogenschützen, um auf dem Schwarzwald-Parcours mit dem Recurve-, Blank-, Compound-, Lang- und Instinktivbogen auf Ringejagd zu gehen. Der BC Villingen-Schwenningen war Gastgeber und erweiterte dabei mit anderen Zielen und Laufwegen die Hindernislaufstrecke.

Dieses Mal durften sich wieder die Blankbogenschützen freuen, allen voran Diana Wiesner (BSV Ulm). Bereits bei der Deutschen Meisterschaft Bogen im Freien in Wiesbaden (09. bis 11. September) stellte die Blankbogenschützin einen deutschen Rekord auf und landete auf dem ersten Platz. Dieser Wettkampf dürfte für sie wohl als Dé·jà-vu gelten: mit insgesamt 390 Ringen überragte sie wieder die anderen Teilnehmer ihrer Klasse und Disziplin und gewann verdient Gold. Auf Gold-Niveau hielt sich auch Malte Philipp (SV Brochenzell) der Klasse Jugend, welcher sich zielsicher mit 329 Ringen auf den ersten Platz begab. Für die Brochenzeller Schützenkameraden Roman Hartmann (Blankbogen Herren) und Jürgen Offermann (Blankbogen Master männlich) reichte es zumindest für die Bronzemedaille, womit sie den Erfolgskurs der Blankbogenschützen komplettierten.

Bei den Langbogenschützen gelang eine Gold-Silber-Bronze-Serie: Ralph Schulz (YB Nürtingen) erreichte mit 333 Ringen Platz 1, Tabea Steinke (SV Gottwollshausen) landete mit 253 Ringen auf Platz 2, knapp dahinter mit 252 reihte sich Sabine Rügler (SC Oberheimbach) als Drittplatzierte ein.

Auch für Compoundschützin Monika Wegner (BWT Kirchentellinsfurt) verlief der Wettkampf mit insgesamt 473 Ringen und einer Zweitplatzierung erfolgreich. Alles Gute den Gewinnern! (tc)

Die Medaillensiege im Überblick:

- **Compound Damen**
  2. Platz Monika Wegner (BWT Kirchentellinsfurt) – 473 Ringe
- Blankbogen Damen
  1. Platz Diana Wiesner (BSV Ulm) – 390 Ringe
- Blankbogen Jugend
  1. Platz Malte Phillip (SV Brochenzell) – 329 Ringe
- Blankbogen Herren
  3. Platz Roman Hartmann (SV Brochenzell) – 399 Ringe
- Blankbogen Master m
  3. Platz Jürgen Offermann (SV Brochenzell) – 391 Ringe
- Langbogen Herren
  1. Platz Ralph Schulz (YB Nürtingen) – 333 Ringe
- Langbogen Damen
  2. Platz Tabea Steinke (SV Gottwollshausen) – 253 Ringe
  3. Platz Sabine Rügler (SC Oberheimbach) – 252 Ringe

Diana Wiesner durfte sich über einen verdienten ersten Platz freuen

Bronze gab es für Jürgen Offermann

Malte Phillip holte in der Jugendklasse die Goldmedaille

Ralph Schulz war am Ende der Deutschen Meisterschaft der strahlende Goldmedaillengewinner unter den Langbogenschützen

Die Bronzemedaille durfte sich Roman Hartmann mit nach Hause nehmen

Tabea Steinke (2. Platz) und Sabine Rügler (3. Platz) trafen sich siegessicher auf dem Podest (Fotos: Löchelt)

Deutsche Meisterschaft Auflage Hannover: Medaillensegen für Senioren und Seniorinnen

Zahlreiche Senioren und Seniorinnen kämpften vom 06. bis 09. Oktober um den Titel bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover. Insgesamt wurden bei den Wettkämpfen sechs Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedaillen abgeräumt!

In der Disziplin 100m KK-Gewehr Senioren III gewannen die Schützen der **SGes Niederstotzingen** mit Martin Spörer, Peter Römer und Edwin Vietz die Goldmedaille mit 944,9 Ringen. Dabei gelang **Martin Spörer** im Einzel der Silberrang in dieser Disziplin und Seniorenklasse V mit einem Ergebnis von 316,2 Ringen. **Peter Römer** konnte sowohl bei der Freien Pistole, Luftpistole als auch Sportpistole in der Senioren Klasse IV die Goldmedaille abräumen. Bronze gab es für ihn bei der Disziplin 100m KK-Gewehr derselben Klasse mit 314,8 Ringen. Bei den Senioren IV gewann **Gottlob Rösler** (PS Dottingen) mit 291 Ringen den 2. Platz. Eine weitere Silbermedaille mit der Luftpistole bei den Senioren III ging an **Paul Wallner** vom SSV Steinheim/Albuch mit 310,3 Ringen. Auf die 25-Meter-Distanz holte sich **Herbert Rieke (SSAbt Ötlingen) mit 291 Ringen den 3. Platz. Franz Faschko** (SV Althengstett) durfte sich ebenfalls über die Bronzemedaille freuen. Mit 310,7 Ringen erlangte er Rang Drei unter den KK-Gewehrschützen der Seniorenklasse IV. Auch für die Seniorinnen verlief die Auflagen-Meisterschaft überaus erfolgreich. **Gisela Grossmann-Mast** (SV Althengstett) holte sich mit 317,3 Ringen die Goldmedaille. In der 50m KK-Gewehr-Disziplin erreichte sie Platz zwei mit 311,5 Ringen. In derselben Disziplin erlangte **Anne Ursula Mayer** (SKam Dachtel) den 1. Platz mit 318,3 Ringen. **Marion Münch** (KKSG Gächingen) gewann auch mit der Luftpistole Gold. **Barbara Hahn** (ASC Göppingen) schoss mit dem KK-Gewehr auf 50m Distanz 308,6 Ringe und wurde schließlich mit der Bronzemedaille belohnt. (tc)

Peter Römer, Martin Spörer und Edwin Vietz trugen zum Mannschaftssieg bei

Franz Faschko erhielt für seine Leistung die Bronzemedaille

Die Silbermedaille gab es für Gisela Grossmann-Mast

Martin Spörer (l.) durfte sich auf den 2. Platz freuen

Marion Münch ging als strahlende Goldmedaillengewinnerin aus dem Wettkampf hervor

Barbara Hahn (r.) kam auf den 3. Platz (Fotos: Frerichs)

Die Medaillensiege im Überblick:

Gold:

- **100m KK-Gewehr Auflage Einzel – Seniorinnen IV**
  Gisela Grossmann-Mast (SV Althengstett) – 317,3 Ringe
- **100m KK-Gewehr Auflage Einzel – Seniorinnen II**
  Anne Ursula Mayer (SKam Dachtel) – 318,3 Ringe
- **50m Freie Pistole Auflage Einzel – Senioren IV**
  Peter Römer (SGes Niederstotzingen) – 289 Ringe
- **25 Sportpistole Auflage Einzel – Senioren IV**
  Peter Römer (SGes Niederstotzingen) – 296 Ringe
- **10m Luftpistole Auflage – Seniorinnen III**
  Marion Münch (KKSG Gächingen) – 307,1 Ringe
- **10m Luftpistole Auflage – Senioren IV**
  Peter Römer (SGes Niederstotzingen) – 312,3 Ringe
- **100m KK-Gewehr Auflage Mannschaft – Senioren III**
  SGes Niederstotzingen
  (Martin Spörer, Peter Römer, Edwin Vietz) – 944,9 Ringe

Silber:

- **100m KK-Gewehr Auflage Einzel – Senioren V**
  Martin Spörer (SGes Niederstotzingen) – 316,2 Ringe
- **50m KK-Gewehr Auflage Einzel – Senioren IV**
  Gisela Grossmann-Mast (SV Althengstett) – 311,5 Ringe
- **25m Sportpistole Auflage Einzel – Senioren IV**
  Gottlob Rösler (PS Dottingen) – 291 Ringe
- **10m Luftpistole Auflage Einzel – Senioren III**
  Paul Wallner (SSV Steinheim/Albuch) – 310,3 Ringe

Bronze:

- **100m KK-Gewehr Auflage Einzel – Senioren IV**
  Peter Römer (SGes Niederstotzingen) – 314,8 Ringe
- **50m KK-Gewehr Auflage Einzel – Seniorinnen II**
  Barbara Hahn (ASC Göppingen) – Ringe 308,6 Ringe
- **50m KK-Gewehr Auflage Einzel – Senioren IV**
  Franz Faschko (SV Althengstett) – 310,7 Ringe
- **25m Sportpistole Auflage – Senioren V**
  Herbert Rieke (SSAbt Ötlingen) – 291 Ringe

(Medaillen-) Regen im Vergnügungspark

Es war nass. Sehr nass. Es war kalt. Es war eine besondere Location. Die Athleten des WSV waren erfolgreich. Wie immer. Nur anders. Im Target Sprint bei den Deutschen Meisterschaften im Bayern Park Reisbach.

Lag es an den Achterbahn- oder Freefalltower-Fahrten vor dem Wettkampf oder können unsere Athleten einfach mit allen Bedingungen umgehen, weil sie so gut sind? Vermutlich zweites, denn die Deutschen Meisterschaften im Target Sprint waren mal wieder eine Erfolgsgeschichte.

Zum ersten Mal fanden die DM in einem Vergnügungspark statt. Die Strecke war etwas „verwinkelt", der Schießstand vor den Tribünen der Greifvogelschau aufgebaut und als Zuschauer fungierten nicht nur zahlreiche interessierte Besucher des Parks, sondern auch das Rotwild im direkt angrenzenden Gehege. Alles in allem war es eine gelungene Premiere – Steigerungsbedarf haben die Bayern noch beim Wetter bestellen, denn das war wirklich übel an den beiden Wettkampftagen.

Für die Sportler standen insgesamt drei Wettkämpfe an: Einzel, Single Mixed und Team. Ein straffes Programm und dann noch bei diesen Bedingungen (am Sonntag stand die Veranstaltung kurz vor dem Abbruch, da kaum mehr ein rutschfreies Laufen möglich war und die Stürze sich häuften).

Vom WSV waren insgesamt 19 SportlerInnen am Start. Lukas Adam vom SV Bondorf/Junioren erreichte im Einzel und im Team zusammen mit Alena Weinmann/SC Gosheim und Benjamin Guggenmos/DAV Ulm zwei Goldmedaillen. Silbermedaillen erzielten Alena Weinmann/SC Gosheim/Juniorinnen im Einzel, Madlen Guggenmos/DAV mit Dominik Hermle/SC Gosheim im Single Mixed, Alena Weinmann mit Lukas Adam im Single Mixed, sowie Madlen Guggenmos, Dominik Hermle und Niklas Held/SV Bondorf im Team. Bronzemedaillen erzielten im Einzelwettkampf Gerd Miller/SV Wolfartsweiler/Herren 2, Vlada Rudych/DAV Ulm/Jugend, Benjamin Guggenmos/DAV Ulm/Junioren und Madlen Guggenmos/DAV Ulm/Damen.

Gerd Miller (SV Wolfartsweiler) gewann die Bronzemedaille in der Herrenklasse 2

Mit der Deutschen Meisterschaft endete die Sommerbiathlon-Saison 2022. Nun gilt es sich zu erholen und Kraft zu tanken für die neue Saison 2023. Der Terminplan für die neue Saison ist bereits veröffentlicht.

(hh/red)

Das Wetter während des Target Sprints ließ zu wünschen übrig, was die Sportler allerdings nicht davon abhielt, ihr Bestes zu geben

Dieses Mal rahmte die Laufstrecke des Target Sprints ein bekannter Vergnügungspark in Bayern

Zwei Junioren auf dem Siegerpodest: Lukas Adam (SV Bondorf 1928 e. V.) wurde Deutscher Meister, Benjamin Guggenmos (DAV Ulm) erhielt die Bronzemedaille

Die Medaillensiege (Qualifikations- und Finalsiege) im Überblick:

Gold:
- **Juniorinnen**
  Alena Weinmann (SC Gosheim)
- **Junioren**
  Lukas Adam (SV Bondorf 1928 e. V.)
- **Junioren 3x3x400m**
  Alena Weinmann, Lukas Adam, Benjamin Guggenmos

Silber:
- **Junioren**
  Lukas Adam (SV Bondorf 1928 e. V.)
- **Juniorinnen**
  Alena Weinmann (SC Gosheim)
- **Junioren 5x400m**
  Alena Weinmann und Lukas Adam
- **Herren/Damen 5x400m**
  Madlen Guggenmos und Dominik Hermle
- **Herren/Damen 3x3x400m**
  Madlen Guggenmos, Niklas Held, Dominik Hermle

Bronze:
- **Herren 2**
  Gerd Miller (SV Wolfartsweiler)
- **Damen 1**
  Madlen Guggenmos (DAV Ulm)
- **Herren 1**
  Dominik Hermle (SC Gosheim)
- **Jugend w**
  Vlada Rudych (DAV Ulm)
- **Junioren**
  Benjamin Guggenmos (DAV Ulm)
- **Damen 1**
  Madlen Guggenmos (DAV Ulm)

Über eine Bronzemedaille durfte sich Madlen Guggenmos freuen

Vlada Rudych (DAV Ulm) durfte aufs dritte Siegertreppchen steigen

Madlen Guggenmos (DAV Ulm) und Dominik Hermle (SC Gosheim) gewannen im Single Mixed 5x400m Silber

Silber gab es für Madlen Guggenmos, Dominik Hermle und Niklas Held im Mixed-Team

Drei Junioren auf dem Gold-Podest: Alena Weinmann, Lukas Adam und Benjamin Guggenmos (Fotos: Guggenmos)

Erfolgreicher Vorderladerwettkampf für Württemberg

Dass die württembergischen Vorderladerschützen Spitzenreiter in ihrer Disziplin sind, dürfte wohl nach der Medaillenflut in der Deutschen Meisterschaft und Weltmeisterschaft in Pforzheim längst kein Geheimnis mehr sein.
Auch im Deutschland-Cup in Darmstadt/Fürth (16.-19. September) zeigt sich Württemberg im Medaillenspiegel wieder weit vorn. Mit insgesamt 110 Ringen in den Kugeldisziplinen und 92 Ringen in den Flintendisziplinen reiht sich Württemberg auf Platz 2 und damit ranggleich mit dem Bayrischen Sportschützenbund ein.

Das WSV-Team (Luisa Rudolph, Lorena Schneider, Dominik von Kopp-Ostrowski) kam auf den zweiten Platz mit dem Perkussionsgewehr. Thomas Baumhakl gewann Gold mit dem Perkussionsdienstgewehr. In der Teamwertung in derselben Disziplin errang dieser zusammen mit Jan Dreßler und Michael Sturm die Silbermedaille. Silber und Bronze ging beim Steinschlossgewehrschießen in der Einzelwertung ebenfalls nach Württemberg: Michael Sturm auf Platz 2 und Dominik von Kopp-Ostrowski auf Platz 3. Eine weitere Teammedaille gab es mit der Muskete. Hier gewannen Michael Sturm, Joachim Haller und Helmut Hinrichs Bronze. Joachim Haller (1. Platz) und Andreas Stock (3. Platz) zeigten sich mit der Perkussionspistole leistungsstark und standen schließlich gemeinsam auf dem Podest. In derselben Disziplin hingegen legte Joachim Haller mit Bernd Schönborn und Andreas noch einen drauf und führte das Feld als Mannschaft an. In der Einzelwertung im Pennsylvania sicherte sich Haller die Bronzemedaille. In den Disziplinen Steinschlossgewehr 50m und Steinschlosspistole verbuchte Württemberg ebenfalls Mannschaftssiege: der erste Platz ging an Gewehrschützen Thomas Baumhakl, Michael Sturm und Dominik von Kopp-Ostrowski, der zweite Platz an den Pistolenschützen Helmut Hinrichs, Bernd Schönborn und Andreas Stock.

Unsere Flintenschützen gewannen ebenfalls einiges an Edelmetall. Die Perkussionsflinten-Mannschaft mit den Schützen Andreas Heinke, Franz Lotspeich und Fritz Ludwig sicherten sich die Bronzemedaille. Erfolgsgarant Franz Lotspeich fügte mit der Steinschlossflinte noch eine Silberne hinzu in der Einzelwertung. 5x Gold, 5x Silber und 5x Bronze räumten die Vorderladerschützen somit insgesamt ab. Wir gratulieren unseren Sportlern zu ihren Erfolgen und freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison. (tc)

Bei den Siegerehrungen gab es wieder viele Medaillen zu verteilen: vor allem an Württemberg

Die Medaillensiege im Überblick:

- **Perkussionsgewehr Mannschaft – offene Klasse**
  2. Platz Luisa Rudolph, Lorena Schneider, Dominik von Kopp-Ostrowski – 492 Ringe
- **Perkussionsdienstgewehr Einzel – offene Klasse**
  1. Platz Thomas Baumhakl – 138 Ringe
- **Perkussionsdienstgewehr Mannschaft – offene Klasse**
  2. Platz Thomas Baumhakl, Jan Dreßler, Michael Sturm – 382 Ringe
- **Steinschlossgewehr 50m Einzel – offene Klasse**
  2. Platz Michael Sturm – 146 Ringe
  3. Platz Dominik von Kopp-Ostrowski – 143 Ringe
- **Steinschlossgewehr 50m Mannschaft – offene Klasse**
  1. Platz Thomas Baumhakl, Michael Sturm, Dominik von Kopp-Ostroswki – 492 Ringe
- **Pennsylvania Einzel – Referenten**
  3. Platz Joachim Haller – 92 Ringe
- **Muskete Mannschaft – offene Klasse**
  3. Platz Michael Sturm, Joachim Haller, Helmut Hinrichs – 355 Ringe
- **Perkussionspistole Einzel – offene Klasse**
  1. Platz Joachim Haller – 144 Ringe
  3. Platz Andreas Stock – 141 Ringe
- **Perkussionspistole Mannschaft – offene Klasse**
  1. Platz Joachim Haller, Bernd Schönborn, Andreas Stock – 452 Ringe
- **Steinschlosspistole Mannschaft – offene Klasse**
  2. Platz Helmut Hinrichs, Bernd Schönborn, Andreas Stock – 398 Ringe
- **Perkussionsflinte Mannschaft – offene Klasse**
  3. Platz Andreas Heinke, Franz Lotspeich, Fritz Ludwig – 125 Ringe
- **Steinschlossflinte Einzel – offene Klasse**
  2. Platz Franz Lotspeich – 46 Ringe
- **Steinschlossflinte Mannschaft – offene Klasse**
  1. Platz Andreas Heinke, Franz Lotspeich, Fritz Ludwig – 121 Ringe

Durften sich auf die Silbermedaille freuen (v. l. n. r.): Dominik von Kopp-Ostrowski, Luisa Rudolph und Lorena Schneider

Zusammen als Mannschaft gewannen (v. l. n. r.) Michael Sturm, Thomas Baumhakl und Dominik von Kopp-Ostrowski Gold

Auch die Flintenschützen waren erfolgreich (v. l. n. r.): Fritz Ludwig, Franz Lotspeich und Andreas Heike
(Fotos: Hessischer Schützenverband e. V.)

DM Feldarmbrust: Silber und Bronze für Württemberg

Am 17. September war es auch für die Feldarmbrustschützen so weit, die Deutsche Meisterschaft in Kronau stand an. Trotz kleinem Teilnehmerfeld konnten sich die Württemberger Edelmetall sichern. Karl-Ernst Weißmann (ASC Freudenstadt) holte sich im Einzelwettkampf die Bronzemedaille in der Altersklasse. In der Teamwertung erreichte er zusammen mit Andreas Henne und Robin Bosch den zweiten Platz. (tc)

Die Freudenstadter Mannschaft mit Andreas Henne, Robin Bosch und Karl-Ernst-Weißmann (l.) auf dem Silberpodest (Fotos: Henne)

Karl-Ernst Weißmann (ASC Freudenstadt) durfte sich über den dritten Platz freuen

Bundes(-jugend)königsschießen 2022

Am Samstag, dem 15. Oktober, wurde auf der Schießstätte der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft „Der Bund" in München-Allach das diesjährige Bundeskönigs- und das Bundesjugendkönigsschießen abgehalten. Ausrichter war der Bayerische Sportschützenbund (BSSB) mit seinem Schützenbezirk München, passend zum Jubiläumsjahr „50 Jahre Olympische Spiele 1972 in München". In der Nähe zum wunderschönen, historischen Schützenhaus traten etwa die Landeskönigin und -könige der 20 Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zum Bundeskönigsschießen ein. Mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole sollte stehend freihändig 20 Schuss in 30 Minuten abgegeben werden. Dabei wurde traditionell der niedrigste Teiler, also der Schuss mit dem geringsten Abstand vom Zentrum, gemessen in hundertstel Millimetern, gewertet. Dadurch hatten auch weniger geübte Schützinnen und Schützen gegenüber den erfahrenen Teilnehmern der Landes-, Bundesligen oder Deutschen Meisterschaften eine Chance, sich zu beweisen. Die bayrischen Teilnehmer konnten dabei am Wochenende ihren Heimvorteil nutzen und gingen mit deutlichen Siegern hervor: Lisa Graßl vom Oberpfälzer Schützenbund wurde neue Bundesschützenkönigin und Marko Auer neuer Bundesjugendkönig.

Im Namen des Württembergischen Schützenverbandes nahmen auch Luftgewehrschützin Pia Drmola und Marcus Griese am Bundeskönigsschießen teil.

Marcus Griese wurde beim Bundeskönigsschießen Fünfter

Die 17-jährige Landesmeisterin in 3-Stellung Luftgewehr nahm das Bundeskönigsschießen als Chance an, ihren Verein SV Buch in die Bundesliga zu bringen. Mit einem Teiler von 20,6 erreichte sie den zweiten Platz. Marcus Griese wurde schon im Juni mit dem Titel Landesschützenkönig gekürt. Er erlangte am Wochenende den fünften Platz. Damit endete das Bundes(-jugend)königsschießen als eine Veranstaltung, welche die bayrische Lebensart, Schützenkultur und das sportliche Wettkampfsschießen miteinander verband. (DSB/red)

Pia Drmola und Marcus Griese schnitten beim Bundes(-jugend)königsschießen in München-Allach gut ab

Pia Drmola wurde „zweite" Bundesjugendkönigin (Fotos: WSV)

Punkte dem Nachbarn stibitzt

Das Aufsteiger-Duell zwischen dem SSV Nordstetten II und SV Grünmettstetten II entscheidet Grünmettstetten für sich.

Verständlich, dass die beiden Landesliga-Aufsteiger Nordstetten II und Grünmettstetten II am ersten Wettkampftag in ihren beiden ersten Wettkämpfen besonderer Anspannung ausgesetzt sind. Andererseits gilt dies auch für den etablierten SV Weitingen. Während Weitingen mit der Stamm-Mannschaft antreten konnte, musste Grünmettstetten seine Wettkämpfe mit zwei Ersatz-Schützen und Nordstetten gar mit deren drei austragen. Im Endeffekt nahmen sich die drei Nachbarvereine aus dem hiesigen Schützenkreis (SK) Neckar-Zollern (NZ) gegenseitig die Punkte ab. Heimrecht hatte zwar der SV Weitingen, war aber Gastgeber auf der Schießanlage der SAbt Durrweiler, wo denn auch Nordstetten und Grünmettstetten anzutreten hatten.

SV Weitingen – SV Fenken II 1:4 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte. Der Gastgeber konnte mit seinen zwei Neuzugängen in Stamm-Besetzung antreten. Trotzdem brauchte es bis zum vierten Wettkampf auf der vorletzten Position bis Weitingen sein einziges Einzel gewann. Christoph Wacker blieb es mit 377:372 vorbehalten für den Weitinger Ehrenpunkt zu sorgen.

SSV Nordstetten II – SV Grünmettstetten II 2:3 E, 0:2 M. Eher ein Match zwischen den Ersatz-Schützen. Nordstetten musste deren drei und Grünmettstetten zwei in die jeweilige Mannschaft einbauen. Das entscheidende Einzel zum Gesamtsieg gelang auf der mittleren Position dem Grünmettstetter Stammschützen Gerik Mahler mit 378:376 gegen Nordstettens Ersatz-Schützin Paloma Joy Hansen Reimann. Er leitete denn auch die Wende ein, denn nach ihm gewannen noch Kai Kocheise mit 375:370 und Schluss-Schütze Noah Brissaud mit 371:365. Auf Nordstetter Seite hießen die Einzelsieger Neuzugang Oliver Maier mit 381:374 und Elmar Kienzle mit 376:366.

SV Weitingen – SSV Nordstetten II 4:1 E, 2:0 M. Zwar schafften die Gäste nach der 1:0-Führung durch Frontmann Dennis Hörmann (378:374) noch den vorübergehenden Gleichstand und Ehrenpunkt auf der zweiten Position durch Elmar Kienzle mit 377:374, doch das war es aber auch schon für Nordstetten. Mehr als eine Ergebnis-Korrektur durch Schluss-Schützin Nadine Neher gegen Gastgeberin Franziska Hettich war nicht möglich. Die Nordstetterin verlor nach 360:360 im Stechen mit 8:9. Für die weiteren Einzel-Siege des Gastgebers sorgten Sandra Tutzauer mit 382:371 und Christoph Wacker mit 384:361.

SV Fenken – SV Grünmettstetten II 3:2 E, 2:0 M. Auf den drei vorderen Positionen hatte Grünmettstetten nicht allzu viel zu bestellen und mit den beiden letzten Positionen allein war nicht mehr zu gewinnen. Grünmettstettens Kai Kocheise auf der vorletzten Position mit 377:374 und Schlussmann Noah Brissaud mit 375:367 hielten die Niederlage in Grenzen. (pe/red)

Auftakt Württembergliga Luftgewehr schwer wie erwartet

Wie bereits in den letzten Saisonen 2019 und 2021 stellte der Auftakt für den SV Grünmettstetten in Buch und den SSV Nordstetten in Nordstetten für die beiden hiesigen Mannschaften keine einfache Aufgabe dar. Kai Kocheise vom SV Grünmettstetten schilderte, warum die Württembergliga (WL) dieses Jahr noch einmal stärker geworden ist. Er gab zu bedenken, dass die Liga dieses Jahr abgestiegene Bundesligisten und Zweitvertretungen von Bundesligisten beherbergt, beziehungsweise die Vereine sich fast durchweg mit hochklassigen Schützen und Schützinnen verstärkt haben. Das Liga-Niveau sei absolut noch einmal höher geworden. Was Grünmettstetten betrifft, sei es in Summe aber ein schöner und unterhaltsamer Wettkampftag gewesen.

SV Buch II - SV Grünmettstetten 5:0 E, 2:0 M. Alles in allem schossen die Grünmettstetter zum Saisonauftakt recht konstant. Alle fünf Schützen/innen schafften mehr als 380 Ringe. Herausragend das Ergebnis des Grünmettstetter Neuzugangs und Mitglieds der National-Mannschaft Yvonne Schlotterbeck aus Bisingen-Thanheim. Dennoch reichten ihre 395 Ringe als Frontschützin nicht gegen die Gastgeberin und Mitglied des ungarischen Nationalkaders Anna Nagybanyai-Nagy (397), um zu gewinnen. Dennoch lag Yvonne Schlotterbeck bis zum 25. Schuss in Führung. Ähnlich wie der Front-Lady ging es dem Rest der Gäste: Man war zwar relativ nah dran, zu einem Einzelsieg reichte es aber nicht. Daniel Dettling auf der zweiten Position war mit 389:392 ebenso knapp dran wie hinter ihm in Positionen-Folge Lydia Schüle (385:391), Markus Kirchner (384:387) und Schluss-Schützin Rebecca Lipp (383:386), die auch noch gegen eine alte Bekannte schoss – gegen Sabrina Raible aus Eutingen, bis letztes Jahr noch beim SSV Eutingen.

SV Grünmettstetten - SV Bleichstetten 4:1 E, 2:0 M. Knapp ging es diesmal gegen den SV Bleichstetten für die Grünmettstetter in Buch nach dem gewonnenen Einzel zu urteilen nicht her. Dabei hatte der SV Grünmettstetten bei den letzten beiden Auftakt-Begegnungen gegen Bleichstetten stets das Nachsehen. Umso größer die Freude und Erleichterung diesmal. Den Weg zu einem glatten Sieg zeichnete Neuzugang Yvonne Schlotterbeck mit 393:387 gegen die Nummer eins aus Bleichstetten vor. Daniel Dettling auf der zweiten Position hatte allerdings nicht seinen besten Tag erwischt und verlor

386:389, womit es kurz zum Gleichstand zwischen den Teams kam. Doch danach machten Lydia Schiele mit 388:386, Markus Kirchner mit 386:383 und Rebecca Lipp mit 378:370 den ersten Sieg für Grünmettstetten fest.

SSV Nordstetten – SV Rötenbach 1:4 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte. Die Gastgeber hatten so gut wie keine Chance gegen den Bundesliga-Absteiger. Die eine, die der SSV Nordstetten hatte, nutzte Schluss-Schütze Markus Blank mit 373:371 zum Ehrenpunkt. Vor ihm hatten in der Positionen-Folge Jens Schroth mit 384Den 3:399, Sarah-Marie Vogel mit 384:388, Bianca Meyer-Schöpfer mit 380:386 und Tanja Koch mit 373:379 verloren. Den Vogel abgeschossen hatte allerdings Melanie Stabel von den Gästen mit 399 Ringen. Es wären beinahe 400 Ringe geworden, der letzte Schuss konnte jedoch nur mit 9,9 gewertet werden.

SSV Nordstetten – SV Altheim/Weihung 2:3 E, 0:2 M. Verbandsliga-Aufsteiger Altheim/Weihung war für die Gastgeber gewiss kein unbekannter Gegner, trotzdem gereichte es dem Gastgeber nicht zum Heimsieg, der offensichtlich nicht in Bestbesetzung antreten konnte – zwei Stamm-Schützinnen mussten ersetzt werden. Bereits das Spitzenduell mit Jens Schroth (386:391) ließ Zweifel aufkommen. Diese konnte auf der zweiten Position Sarah-Marie Vogel vorübergehend mit 384:381 ausräumen. Doch schon im Einzel auf den mittleren Positionen geriet der Gastgeber wieder ins Hintertreffen. Bianca Meyer-Schöpfer verlor trotz starker Leistung mit 387:390. Tanja Koch dahinter konnte zwar mit 377:373 gerade noch ausgleichen, was aber schon nicht mehr so spannend war, denn entschieden wurde das Match auf der letzten Position. Ersatz- und Schluss-Schützin Sabrina Freinecker – seit diesem Jahr Nachwuchsschützin und mit erstem WL-Wettkampf- war erwartungsgemäß überfordert und verlor deutlich. (pe/red)

Nachlese zur DM 2022

In der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehler bei einem Foto eingeschlichen. Bei den DM Bogen Fita in Wiesbaden holte sich die Recurve-Mannschaft der SGi Welzheim mit Sophia Siebert, Marco Bubeck und Klara Reinhardt und Sophia Siebert die Bronzemedaille (Schüler A) mit 1854 Ringen. (Foto: J. Röger).

Die SGi Sindelfingen war mit ihrer Trap-Mannschaft Herren 3 in München erfolgreich und sicherte sich mit dem Team Paul Schaible, Werner Jauch und Martin Rapp die Silbermedaille (318 Treffer).

Schießsport-WM in Kairo: Nele ganz Stark

Für die deutschen Gewehr- und Pistolenschützen ist sie der Höhepunkt des Jahres: die WM in Kairo. Etwa 42 deutsche WM-Starter kämpften auf der neu errichteten Schießanlage der „Egypt International Olympic City" vom 13. bis 27. Oktober in der ägyptischen Hauptstadt um Edelmetall. Zudem gab es wie auch bei der Flinten-WM in Osijek pro olympischer Einzel-Disziplin jeweils vier Quotenplätze (jeweils für Frauen und Männer) für Paris 2023 zu vergeben.

Die Schützen zeigten sich schon am ersten Tage im wahrsten Sinne des Wortes „Stark": Juniorin Nele Stark gewann mit dem Kleinkaliber-Gewehr liegend die Silbermedaille. Obwohl es ihr die Windbedingungen zu Beginn nicht ganz leicht machten, schoss sie am Ende der 60 Schuss-Serie 622,1 Ringe. Damit wurde sie von der Chinesin Min Hou mit 624 knapp übertroffen. Stark zeigte sich zufrieden mit ihrer Leistung.

Die zweite Medaille verpasste Nele Stark im Finale nur knapp. Im Liegendkampf gewann die 19-Jährige bereits zum Auftakt. Im olympischen Dreistellungskampf kam sie als Achte in das Finale, wobei sie sich auf den vierten Platz nach vorne schoss. Mit 397,4 Ringen – 2,7 Ringe hinter der Iranerin Armina Sadeghian – verpasste sie die Bronzemedaille knapp. Dennoch erwies sich Nele Stark als würdige Konkurrentin. Spätestens im nächsten Dreistellungskampf besiegte sie Norwegen mit 17:13 und kam dann doch zu Bronze.

(DSB/red)

Nele Stark holte sich beim Dreistellungskampf die Silbermedaille und war neben Weltmeisterin Min Hou (CHN) und Drittplatzierte Gina Gyger (SUI) eine würdige Mitstreiterin (Foto: DSB)

Anja Fischer und Dominik Hermle werden Vizeweltmeister im Target Sprint Single-Mixed. – Bronze für Anja Fischer im Einzel.

Im Rahmen der Weltmeisterschaften im Sportschießen in Kairo wurden zum dritten Mal auch die Titelträger in der Disziplin Target Sprint gesucht. Zum vierköpfigen Aufgebot des Deutschen Schützenbundes gehörten auch die beiden Württemberger Anja Fischer (Sgi Ennetach) und Dominik Hermle (SC Gosheim).

Das große Ziel, mit einer WM-Medaille aus Ägypten heimzufahren, hat sich für beide erfüllt. Die Qualifikationsläufe meisterten Fischer und Hermle souverän, sodass sich beide für die Finalläufe qualifizierten. Wie schon das ganze Jahr über auf der World Tour Target Sprint kam es zu spannenden Rennverläufen zwischen der Italienerin Claudia Lercher und den beiden Deutschen Schmidt und Fischer. Bei der WM war die Italienerin am Schießstand die Treffsicherste und sicherte sich somit in der Zeit von 4:44,803 min souverän die Goldmedaille. Anja Fischer hatte beim ersten Schießen leichte Probleme, kam aber mit einem knappen Rückstand von 2,7 sec auf die Zweitplatzierte Kerstin Schmidt auf den Bronzerang ins Ziel. Bei den Herren kam für Dominik Hermle starke Konkurrenz aus den eigenen Deutschen Reihen, sowie aus Italien und Ägypten. Target Sprint verzeiht in der Spitze keine Fehler. Dominik Hermle benötigte beim ersten Schießen vier Nachlader, damit war der Traum von einer Medaille früh im Rennen bereits begraben. Im Ziel reichte es dann noch zu Platz sechs.

Die beiden Vize-Weltmeister Dominik Hermle und Anja Fischer (Foto: Hermle und Fischer)

Für den Single Mix Wettbewerb wurden Fischer/Hermle in ein Team berufen. Zusammen wollten sie sich nun gemeinsam für die harte Arbeit in diesem Jahr im letzten Rennen der Saison belohnen. Vor dem Rennen war für die beiden der Kampf um die Bronzemedaille ein realistisches Ziel. Zu übermächtig erschienen die starken Italiener und die zweite deutsche Staffel. Die beiden Württemberger nahmen jedoch ihr Läufer-, Schieß- und Kämpferherz in die Hand und mussten sich am Ende nur den Verbandskollegen geschlagen geben. Zeitweise lagen sie sogar in Führung. Die starken Italiener mit den beiden Einzelweltmeistern Lercher und Pezzi konnten sie hinter sich lassen.

Groß war die Freude über die Medaille und bei der Siegerehrung in der vollbesetzten Schießhalle (es finden gleichzeitig mehrere Schießwettbewerbe statt) klang dann die Deutsche Nationalhymne auch für die beiden mit.

Mit der Vizeweltmeisterschaft krönten Anja Fischer und Dominik Hermle ihre herausragende Saison mit internationalen und nationalen Siegen bzw. Podestplätzen. Nun sind ein paar Tage Erholung und Regeneration angesagt, bevor Mitte November die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt, die ihren Höhepunkt dann mit der Weltmeisterschaft Mitte August in Baku (Aserbaidschan) hat. (hh/hf)

Der Schüler-Cup 2022

Zwischen Schießen, Geschicklichkeit und Konzentration

In der zweiten Oktoberwoche war es endlich wieder so weit: Die Türen unseres WSV-Schulungszentrums öffneten sich für die Jüngsten der Schützen – unsere Schüler. Die WSJugend erwartete schon um 9:30 Uhr die kleinen Teilnehmer, welche bei regnerischem Wetter recht zahlreich in die Halle strömten. Dort begrüßte Landesjugendleiterin Katrin Rudau die Anwesenden und erläuterte den Tagesablauf bezüglich der „Pflichtstationen" und dem Rahmenprogramm. Hier hat es sich die WSJugend unter anderem nicht nehmen lassen, wieder ein buntes Programm rund um das Blasrohrschießen zusammenzustellen.

Um 10:00 Uhr ging es dann schließlich mit den ersten Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Lichtgewehr aufgelegt, Lichtpistole aufgelegt und Lichtpistole frei los. Neben dem Schießen wurden auch wieder Geschicklichkeit, Koordination und Konzentration gefordert. So mussten die Teilnehmer rückwärts über einen Schwebebalken balancieren oder seilspringen. Bei der Konzentrationsaufgabe wurde vor allem die Auffassungsgabe geschult. Zum Beispiel sollte unser Maskottchen Airwin, in verschiedenen Darstellungen abgebildet, in der entsprechenden Anzahl gezählt werden. Ebenso war beim Zielwerfen Koordination gefragt. Diese Stationen ergaben dann mit der Schießleistung das Gesamtergebnis. Hierbei konnten die Jüngsten sehr gute Ergebnisse erzielen. Beim Rahmenprogramm „Team-Turm" konnte die Teamfähigkeit unter Beweis gestellt werden. Hier ging es darum, einen Turm aufzubauen, indem alle Teilnehmer ein Seilende in die Hand nahmen und dieses auf Spannung hielten. In jedem Turmelement befand sich eine Aussparung, mit deren Hilfe das Teilstück angehoben werden und so gestapelt werden konnte. Becherstapeln, Frisbees, Fußballgolf, Tischkicker, Tischtennis, 4-Gewinnt, Rätsel und natürlich Blasrohrschießen zählten zu den weiteren Programmen, welche von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurden. Nachdem alle Schützen die Stationen bewältigt und ihre Spielzettel wieder abgegeben hatten, erhielten sie eine Teilnehmerurkunde und einen Airwin-Pin in der jeweils geschossenen Disziplin.

Das Rahmenprogramm beinhaltete auch die Möglichkeit, sich beim Blasrohrschießen auszutoben

Beim „Turmspiel" konnten die Jüngsten ihre Teamfähigkeit spielerisch unter Beweis stellen

Das Rahmenprogramm bot Geschicklichkeitsspiele verschiedener Art an

Nach der Auswertung der Spielzettel, konnte die Siegerehrung endlich starten. Zuvor hielt Landesjugendleiterin Katrin Rudau eine kurze Ansprache, wo sie einen großen Dank an alle Helfer ausrichtete. Der stellvertretende Landesjugendleiter Tom Schenk übernahm die Moderation, während Katrin Rudau zusammen mit dem 2.Vizepräsident Klaus Koch die Preise und Urkunden an die Sieger überreichten. Natürlich wurden auch wieder einige Sonderpreise vergeben: nicht nur die jüngste Teilnehmerin durfte sich etwas aussuchen, sondern auch jene vier Begabten, die beim Seilspringen über 100 Wiederholungen innerhalb einer Minute geschafft hatten. Die teilnehmerstärksten Vereine Wirnsheim und Wolfratsweiler durften sich ebenfalls noch eine Kleinigkeit abholen. Ein großer Dank geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, an alle Helfer, Trainer, Betreuer, Fahrer und Motivatoren, die für die jungen Talente da sind und ihnen den schönen Schießsport vermitteln und sie bei ihrem Werdegang unterstützen.

Der Abschluss der Veranstaltung rahmte wieder das obligatorische Gruppenfoto, welches auch das Cover dieser SWDSZ-Ausgabe ziert. (kr/red)

(Fotos: Rudau)

Die jüngste Teilnehmerin und geschicktesten Schüler durften sich über einen Sonderpreis freuen

Lichtpistole: Paul Jogsch (SGi Reutlingen) 1. Platz, Adriano Ortolf (PS Dottingen) 2. Platz und Aimee Martin (SGi Engstingen) 3. Platz

Luftpistole: Annika Munz (SGi Stuttgart) 2. Platz, Celina Holster (SGi Musberg e. V.) 1. Platz, Domenik Hilgendorf (SGi Gomaringen) 3. Platz und Ben Baumann (SV Möttlingen) 4. Platz

Luftgewehr: Luis Attinger (SV Brucken) 2. Platz, Felicitas Hoffmann (SV Möglingen) 1. Platz, Lea Griesinger (SV Hattenhofen) 3. Platz, Jannik Arnold (SV Wolfartsweiler) 4. Platz und Moritz Probst (SV Möglingen) 6. Platz

Lichtgewehr aufgelegt (Schüler IV): Jule Traub (SV Willmandingen) 2. Platz, Lilli Köder (SV Buch) 1. Platz, Leonie Guilliard (SV Jagsthausen) 3. Platz, Felix Hügler (SGi Stetten/Rems) 4. Platz, Luca Pfeifer (SV Hattenhofen) 5. Platz und Simon Dasch (SV Allmendingen) 6. Platz

Lichtgewehr aufgelegt (Schüler III): Raphael Klemm (SV Allmendingen) 2. Platz, Nele Traub (SV Willmandingen) 1. Platz, Emma Hügler (SGi Stetten/Rems) 3. Platz, David Richter (SV Brucken) 4. Platz, Kjell Binczik (SV Möttlingen) 5. Platz und Luca Fürst (SV Wolfartsweiler) 6. Platz

Lichtgewehr aufgelegt (Schüler II): Max Geiger (SGes Deggingen) 2. Platz, Emma Wieland (SGi Schwäbisch Hall) 1. Platz, Noel Roming (SV Fluorn-Winzeln) 3. Platz, Maximilian Menzel (SV Fluorn-Winzeln) 4. Platz, Magnus Müller (SV Wolfartsweiler) 5. Platz und Jakob Macho (SGes Deggingen) 6. Platz

Der 44. Bundesjugendtag in Wetzlar

Der 44. Bundesjugendtag ist ein wichtiger Austauschschwerpunkt zwischen den Jugendleitungen der Schützenverbände im DSB. Hierbei werden die verschiedenen Themen aufgegriffen, die für die Jugend von Interesse sind. In diesem Jahr fand er vom Freitag (16. September) bis zum Sonntag (18. September) in Wetzlar statt. Fast alle Landesverbände sind zusammengekommen, um den gemeinsamen Austausch im Schützenwesen zu pflegen. Daran nahmen die WSJugend mit Angelika Koch, Tom Schenk und Katrin Rudau teil.

Am Samstag wurden in den Workshops wichtige Themen angesprochen: „Demokratie stärkt Sport", „Kommunikation" und „Junges Ehrenamt". Jeder Workshop wurde besucht, um sämtliche Gebiete abzudecken. Im Workshop "Demokratie stärkt Sport" wurde die Funktion der Demokratie im Sport betrachtet und das Nutzen dieser besprochen. Ebenfalls wurden in gemeinsamen Verfahren Themen ausgewählt, die Vereine beeinflussen. Diese gingen von der Außenwirkung des Sports bis hin zu aktuellen Themen wie die Energiekrise. Im Workshop "Kommunikation" wurden verschiedene Methoden der Kommunikation dargestellt und deutlich gemacht, dass man nicht darauf verzichten kann. Weitere Kommunikationstechniken wurden gemeinsam ausprobiert, um aufzuzeigen, welche unterschiedlichen Arten der Kommunikation am besten geeignet sind, um zum Beispiel Lob oder Kritik ohne Eskalation der Situation anzuwenden.

Angelika Koch, Tom Schenk und Katrin Rudau der WSJugend nahmen am 44. Bundesjugendtag in Wetzlar teil (Fotos: WSJugend)

Im Workshop wurden viele wichtige Themen, unter anderem die ehrenamtliche Jugendarbeit angesprochen

Am Sonntag fand der festliche Teil mit Ehrungen und Verabschiedungen statt und anschließend die Jugendausschusssitzung der Jugendsprecher*innen. Hier konnten sich diese über das vergangene Jahr austauschen, um großartige Ideen aus anderen Landesverbänden mit in den eigenen Verband tragen zu können. Ebenfalls wurden die abgehaltenen Veranstaltungen und laufenden Kampagnen besprochen. Nach einem Ausblick auf das kommende Jahr wurde eine Ideensammlung gestartet, um die Sitzungen attraktiver und zielführender gestalten zu können. Zeitgleich dazu fand die Jugenddelegiertentagung der Landesjugendleiter*innen der Mitgliedsverbände statt. Insgesamt war es ein sehr informativer und interessanter Bundesjugendtag, an dem die WSJugend des württembergischen Schützenverbandes gerne teilgenommen hat.

(WSJugend/red)

Schießsport-Rätselseite

Lösung des Schießsport-Rätsels
SWDSZ 10/2022

A	U	L	M	V	D	Q	A	M	P	Z	R	V
D	E	B	M	I	H	E	U	K	M	Ö	P	O
K	G	E	C	V	D	O	Y	X	C	V	G	T
Z	J	M	N	H	F	D	C	O	M	T	Ö	O
R	F	G	J	R	K	N	O	K	P	N	V	R
K	J	G	S	E	N	I	O	R	E	N	E	D
B	K	U	T	H	K	N	G	D	G	R	M	J
R	M	H	B	Y	A	X	S	C	A	V	F	B
G	N	H	M	J	K	L	O	J	L	H	U	G
Z	I	E	L	H	I	L	F	E	F	Q	B	V
C	E	D	F	G	H	N	U	T	U	D	B	K
Z	F	G	A	L	H	C	S	N	A	Z	R	N
O	T	E	O	T	E	B	U	T	N	K	D	E

Gesucht werden Begriffe aus dem Auflageschießen

A	U	L	M	V	D	Q	A	M	P	Z	R	V
D	E	B	M	I	T	E	U	K	M	Ö	P	O
K	G	E	C	V	D	S	Y	X	C	V	G	T
Z	J	M	N	H	F	D	U	O	M	T	Ö	O
R	F	G	J	R	E	H	C	Ö	K	N	V	R
K	S	E	H	N	E	I	Ü	O	Z	R	E	D
B	V	U	T	H	K	C	G	D	J	F	M	J
R	I	C	O	M	P	O	U	N	D	V	F	B
G	S	H	M	J	K	L	O	R	I	H	U	G
Z	I	T	D	T	S	R	E	A	V	Q	B	V
C	E	D	F	G	H	N	U	T	E	E	B	K
Z	R	N	I	T	F	N	Z	F	N	Z	R	N
O	T	E	O	T	E	B	U	T	N	K	D	E

Gesucht werden Begriffe aus dem Bogenbereich

Die Lösung des Rätsels gibt es in der nächsten Ausgabe der SWDSZ.

Shooting Star des Monats

Amelie Vogler

Ein Schülerprogramm in den Sommerferien brachte Amelie Vogler im Dezember 2020 dazu, mit dem Schießsport anzufangen. Nun ist die 16-Jährige eine zielsichere und ehrgeizige Luftpistolen- und Sportpistolenschützin in der Schützengesellschaft Göppingen 1905 e. V. Dort wird sie von Sigismund Schultz, den sie liebevoll „Sigi" nennt, trainiert.

Was Amelie am Schießen begeistert ist, dass sie über ihre Grenzen hinauswachsen, Erfolge sammeln und sich weiterentwickeln kann. Auch der soziale Kontakt zu anderen Schützenkameraden bereichert die aufgeschlossene Amelie im Verein. Sie besucht die 11. Klasse des Hohenstaufen-Gymnasiums in Göppingen, wo sie die lustigen Stunden mit Freunden am meisten zu schätzen weiß. Das Sportschießen spielt für sie neben Lesen und Kochen eine wichtige Rolle.

Dass Amelie eine leidenschaftliche Schützin ist, zeigen ihre sportlichen Erfolge. Bei den Landesmeisterschaften stellte sie mit der Sportpistole einen neuen Rekord auf und war auch bei den Deutschen Meisterschaften mit dabei. Für das nächste Jahr 2023 möchte Amelie auf jeden Fall weitere Erfolge sammeln und in den Nationalkader kommen. Ihr größter Traum ist es, einmal für Team Deutschland zu schießen. Verwunderlich sind ihre Ziele nicht, denn zu ihren drei größten Stärken gehören Ehrgeiz, Disziplin und Selbstsicherheit. Was sie zu ihren Leistungen motiviert, sind nicht einzelne Vorbilder, sondern die verschiedenen Leistungen und Qualifikationen anderer Sportler, die sie vorantreibt.

Das schönste Schießmoment für Amelie war, als sie bei einem Wettkampf „über ihre Prognosen hinausschoss" und somit ins Landesleistungszentrum kam.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Amelie – unser Shooting Star des Monats November!

» Mein Erfolgsgeheimnis:
„Sich hohe Ziele setzen und hart daran arbeiten, diese zu erreichen.
Und ganz wichtig:
Immer an sich selbst glauben." «

Die Schieß- und Standaufsicht und die neue Ausbildungsbroschüre 02/02

Das Thema Schieß –und Standaufsicht gehört zu den ganz wichtigen Themen im Ausbildungsbereich.

Dabei ist es wichtig, dass wir eine gemeinsame Sprache sprechen. Wie oft kommt es zu Missverständnissen und das nicht nur, weil man vielleicht des Schwäbischen nicht mächtig ist. Aus diesem Grund haben wir sowohl im Ordner als auch in der Broschüre hierzu die Definitionen aus den Schießstandrichtlinien (Seiten 36/37) übernommen. Hier werden wichtige Begriffe erläutert und anschaulich gemacht.

Um das Thema Schieß- und Standaufsicht abzurunden, verweisen wir noch einmal auf die Sicherheitsregeln aus der Sportordnung (Seiten 44/45) – zur Veranschaulichung, das Waffengesetz und Sportordnung im Bereich Waffen, Munition und Sicherheit zusammengehören.

Vorrang hat immer die Sicherheit und dem tragen wir mit der Einhaltung der Regeln, Rechnung.

Es lohnt sich immer etwas mehr zu wissen! Diese Broschüre ist deshalb nicht nur zur Ausbildung bestens geeignet, sondern auch zur Fortbildung und Wissenserweiterung. (kh)

3.4 Schieß- und Standaufsichten

Schießstätten

Ein Schießstand besteht aus:

- Schützenstand mit den entsprechenden Schützenpositionen
- Schießbahn mit Schießbahnsohle
- Scheibenstand / Zielobjekten
- Sicherheitsbauten / -einrichtungen
- Gefahrenbereich
  - Bei Schießständen für den Schrotschuss wird zwischen einem unmittelbaren und mittelbaren Gefahrenbereich unterschieden.

Definitionen aus den Schießstandrichtlinien in alphabetischer Reigenfolge (Auszug):

Ablagetisch	Tisch zur Ablage von Waffen oder Munition im Schützenstand.
Abpraller	Ein Abpraller ist ein Geschoss, das nach Abprallen von Flächen oder Anprallen an Gegenständen aus seiner ursprünglichen Flugrichtung ausgelenkt worden ist und nach einer gewissen Strecke wieder stabil mit der Längsachse in Flugrichtung fliegt.
Blende	Blenden sind allgemein schützenseitig angeordnete durchschusshemmende Absicherungen von Öffnungen, Strom führenden Leitungen sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen gegen Projektileinwirkung.
Brüstung	Eine Brüstung ist eine quer zur Schussrichtung stehende meist durchgehende Ablagemöglichkeit in Schussrichtung hinter der Feuer- oder Schießlinie bei stationär genutzten Schießständen.
Fangdach	Ein Fangdach befindet sich über einem Geschossfang und soll absetzende Geschosse oder Geschossfragmente auffangen sowie zusätzlich einen Witterungsschutz schaffen.
Feuerlinie	Als Feuerlinie (auch Schieß- oder Nulllinie) bezeichnet man diejenige Linie im Schützenstand, an der die Schützen ihre zulässige Position beim Schießen einnehmen. Bei Schießständen ohne Brüstung befindet sich die Feuerlinie als Markierung am Boden, die nicht überschritten werden darf (deshalb auch Fußlinie).
Freiflieger	Als Freiflieger werden solche Geschosse bezeichnet, die eine Schießbahn ungehindert (durch evtl. Sicherheitsbauten) verlassen.
Gefahrenbereich	Als Gefahrenbereich wird der Bereich eines offenen oder teilgedeckten Schießstandes bezeichnet, in dem in Schussrichtung bei fehlender oder unzureichender baulicher Absicherung eine Gefährdung des Hintergeländes durch Querschläger oder Freiflieger eintreten kann.
Gefahrenbereich Schrot	Bei Schrotschießständen ist der Gefahrenbereich aufgrund der Außenballistik der Schrote in einen unmittelbaren und mittelbaren Gefahrenbereich zu unterteilen. Der unmittelbare Gefahrenbereich beim Schrotschuss mit Schroten der Dicke ≤ 2,5 mm erstreckt sich bis zu einer Entfernung von 150 m von der Schützenposition. Innerhalb dieses Bereiches muss mit einer Verletzung von Personen gerechnet werden. Deshalb darf dieser Bereich während des Schießens nicht betreten werden. Im mittelbaren Gefahrenbereich rieseln Schrote ohne Verletzungsgefährdung herunter (Niederschlagsbereich). Dieser erstreckt sich bei Schroten der Dicke ≤ 2,5 mm von 150 m bis zu einer Schussentfernung von 230 m.

Gefahrenbereich Einzelgeschosse	Der Gefahrenbereich wird durch einen Sicherheitswinkel von 25 Grad seitlich der jeweils äußeren Geschossbahnen und der maximalen Gesamtschussweite der auf dem Schießstand verwendeten Geschosse bestimmt.
Geschossfang	Ein Geschossfang ist eine in sich geschlossene Baugruppe, die als technische Einrichtung oder Anlage in Schießständen dazu dient, die Geschossenergie gefahrlos abzubauen und die Geschosse (Projektile) bzw. deren Teile aufzunehmen.
Hochblende	Hochblenden sind über der Schießbahn eingebaute, quer zur Schussrichtung angeordnete durchschusshemmende Bauteile, die die Höhensicherung bei offenen Schießständen gewährleisten.
Höchstschuss-weite	Unter Höchstschussweite versteht man die maximale Entfernung, die ein Geschoss bei günstigstem Abgangswinkel erreichen kann.
Pritsche	Eine Pritsche ist eine Einrichtung im Schützenstand, von der die Person liegend oder kniend schießt.
Querschläger	Ein Querschläger ist ein unstabil fliegendes Geschoss, das mit seiner Längsachse quer zur Flugrichtung fliegt.
Scheibenstand	Der Scheibenstand umfasst den Bereich einer Schießbahn, der für die als Ziele dienenden festen oder beweglichen Zielobjekte sowie Zieldarstellungsflächen mit den notwendigen Vorrichtungen vorgesehen ist.
Schießbahn	Die Schießbahn umfasst den Raum ab dem Schützenstand bzw. der Feuer- oder Schießlinie bis zum Schießbahnabschluss.
Schießbahn-abschluss	Der Schießbahnabschluss stellt den durchschusssicheren Abschluss einer Schießbahn hinter dem Geschossfang dar. Man unterscheidet natürliche und gebaute Systeme.
Schießbahnsohle	Die Schießbahnsohle ist die Bodenfläche der Schießbahn.
Schützenposition	Eine Schützenposition stellt den Teil des Schützenstandes dar, von dem aus auf eine oder mehrere Zielentfernungen geschossen wird.
Schützenstand	Der Schützenstand besteht in der Regel aus der Mehrzahl von Schützenpositionen eines Schießstandes einschließlich des Bereichs hinter den Schützen, der dem Aufenthalt der verantwortlichen Aufsichtspersonen, Kampfrichter etc. dient.
Sicherheitsbauten	Sicherheitsbauten sind Bauteile eines Schießstandes, mit denen die innere und äußere Sicherheit beim ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage gewährleistet wird.
Scheibenstand	Der Scheibenstand umfasst die als Ziel dienenden festen oder beweglichen Gegenstände (Zielobjekte) mit den notwendigen Vorrichtungen.
Zieldarstellungs-linie	Die Zieldarstellungslinie ist der Bereich im Scheibenstand, an der sich eine Fläche zur Projektion der Zieldarstellungen befindet.
Zielobjekte	Zielobjekte sind mehrdimensionale reale bildlich wahrnehmbare Objekte, die bei Beschuss einen einzelnen Treffer nachvollziehbar darstellen, durch mechanische Reaktion (teilweise interaktiv) den Auftreffpunkt eines Geschosses optisch sichtbar bzw. erkennbar machen oder mittels elektroakustischer oder elektrooptischer Messverfahren den Auftreffpunkt des Projektils berechnen und bildlich darstellen lassen. Zielobjekte als Scheiben müssen derart dargestellt werden, dass sie mit den nach den genehmigten Sportordnungen der anerkannten Schießsport betreibenden Verbände bzw. die Schießvorschriften der jagdlichen Verbände zugelassenen Visier- bzw. Zielvorrichtungen der verwendeten Waffen eindeutig erkennbar sind. Diese Zieldarstellung erfolgt dabei in der Regel kontrastreich vor einem hellen Hintergrund.

3.5 Schieß- und Standaufsichten

Sportordnung

3.5 Sportordnung

Die Sportordnung enthält neben den speziellen Regeln zu den zugelassenen Schießsportarten auch allgemeingültige Regeln unter anderem zu

- Sicherheit
- Schießständen
- Waffen, Munition und Ausrüstung

Sicherheitsregeln der Sportordnung

- Schützen ist die Ausübung des Schießsports mit Schusswaffen nur in Anwesenheit einer verantwortlichen Aufsichtsperson gestattet. Die Aufsicht darf selbst nicht am Schießen teilnehmen.
- Es sind die Alterserfordernisse und die Bestimmungen über die Obhut nach dem Waffengesetz zu beachten.
- Die schriftliche Erklärung des Sorgeberechtigten muss vorliegen oder der Sorgeberechtigte anwesend sein.
- Rauchen und offenes Feuer auf dem Schützenstand sind verboten. Glimmende Lunten für Luntenschlosswaffen sowie die Zündflamme bei Steinschlosswaffen gelten nicht als offenes Feuer. Die Lunten dürfen am Stand angezündet werden.
- Bei allen auf den Schießständen abgestellten Feuerwaffen - bei Druckluft- und Gasdruckwaffen soweit möglich - müssen die Verschlüsse offen und die Magazine entfernt sein.
- Zielübungen und Laden der Waffe sind nur im Schützenstand gestattet, mit in Richtung Geschossfang zeigender Mündung.
- Zielübungen sind nur mit Genehmigung der verantwortlichen Aufsichtsperson und mit entladener Waffe erlaubt.
- Der Schütze hat seine Waffe mit beiden Händen selbst zu laden (Ausnahme: Arm- und Handgeschädigte in Gewehr- und Pistolenwettbewerben für Behinderte).
- Eine Waffe darf gemäß Sportordnung nur abgelegt werden, wenn
  - die Sicherheitsvorrichtung eingeführt ist,
  - der Verschluss geöffnet bzw. die Trommel eines Revolvers ausgeschwenkt oder die Ladeklappe geöffnet ist,
  - sich kein Magazin in der Waffe befindet,
  - bei Vorderladerwaffen kein Pulver eingefüllt ist,
  - eine Armbrust nicht gespannt ist bzw. der Schütze die Kontrolle über die gespannte Armbrust hat.
- Eine Druckluft- / Gasdruckwaffe gilt als geladen, wenn sich ein Diabolo im Lauf / in der Lademulde bzw. Laderinne befindet.
- Bevor der Schütze seinen Stand verlässt, muss er sich vergewissern, und die verantwortliche Aufsichtsperson muss überprüfen, dass die Sicherheitsvorrichtung ordnungsgemäß eingeführt ist. Der Verschluss muss offen und das Magazin entnommen sein. Es dürfen sich keine Patronen oder Geschosse im Patronenlager oder im Magazin mehr befinden. Wenn ein Schütze seine Waffe einpackt oder vom Schützenstand entfernt, ohne dass diese von der Standaufsicht überprüft wurde, kann er disqualifiziert werden.
- Zum Transport der Waffe im verschlossenen Behältnis muss jedoch keine Sicherheitsvorrichtung im Patronenlager sein, hier genügt es, wenn die Waffe nach dem Waffengesetz entladen und nicht schussbereit ist.
- Der Schütze hat auf dem gesamten Schießstand / Schießstandgelände die vom Veranstalter / Ausrichter / Schießstandbetreiber vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen (z. B. eingelegte Sicherheitsvorrichtung) einzuhalten.

- Bei Ladehemmung oder sonstiger Störung ist die Aufsicht oder die Schießleitung zu informieren.
- Spezielle Sicherheitsbestimmungen für die Wettbewerbe Armbrust national, Feldarmbrust, Bogen FITA, Feldbogen und Vorderlader sind zu beachten. Transparente Schutzbrillen mit zwei gleichfarbigen Gläsern gelten nicht als Blenden.
- Bei den Wettbewerben Vorderlader- und Zentralfeuerwaffen ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorn und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.
- Zum Schutz vor Gehörschäden wird bei allen Wettbewerben (außer Druckluft und Bogen) beim Schießbetrieb ein Gehörschutz vorgeschrieben. Schützen ist die Verwendung eines Gehörschutzes mit eingebauten Empfangsvorrichtungen jeder Art verboten. Nicht davon betroffen sind elektronisch niveauabhängig dämmende Gehörschützer, solange diese nicht mit Funk- oder Spracheinrichtungen versehen sind.
- Eine Schießstandordnung ist an jedem Schießstand an gut sichtbarer Stelle anzubringen.
- Die Verwendung von Mobiltelefonen, Funksprechgeräten oder ähnlichen Vorrichtungen ist während eines Wettkampfes Schützen, Trainern, Mannschaftsbetreuern und Zuschauern im Schützenstand und Zuschauerbereich verboten. Alle Mobiltelefone müssen abgeschaltet sein.
- Den freien Raum hinter den Schützen dürfen nur der Schießleiter und die von ihm zugelassenen Mitarbeiter (insbesondere verantwortliche Aufsichtspersonen, zur Aufsichtsführung berechtigte Sorgeberechtigte, zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtspersonen) sowie die Kampfrichter / Jurymitglieder betreten.
- Bei Störungen im Schießbetrieb z.B. durch Versagen der Scheibeneinrichtungen, ist das Schießen sofort zu unterbrechen und die Waffen sind zu entladen. Letzteres kann auf Anordnung der Schießleitung auch durch Abschießen der Waffe auf den Geschossfang geschehen.
- Eine Unterbrechung des Schießens infolge einer Störung haben die Verantwortlichen schnellstmöglich durch klare Anordnung bekannt zu geben. In der Anzeigerdeckung geschieht dies mit einer für die Schützen sichtbaren roten Flagge oder eines anderen angekündigten Signals.
- Das Schießen darf erst auf Anordnung des Schießleiters und nach Einholen der roten Flagge oder des entsprechenden Signals fortgesetzt werden.
- Den Sportlern ist der Genuss von Alkohol verboten. Als Grenze gelten 0,0 Promille. Es bleibt den Veranstaltern vorbehalten, Kontrollen durchzuführen. Bei der Feststellung von Alkohol erfolgt eine Disqualifikation in dem betreffenden Wettbewerb. Die Schießleitung legt im Vorfeld die berechtigte Person als Kontrolleur fest.

Waffen, Munition und Ausrüstung

- Alle Waffen müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Es darf nur mit nach dem Waffengesetz und den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen zugelassenen Waffen geschossen werden.
- Auf jeder Schusswaffe müssen die in Deutschland gültigen Beschuss-, Zulassungs- oder Kennzeichen nach den gesetzlichen Vorschriften vorhanden sein. Ausgenommen hiervon sind originale Schusswaffen, die vor Einführung der Beschusspflicht am 01.01.1891 hergestellt wurden.
- Verbotene Waffen und Munition dürfen nicht auf den Stand gebracht werden.
- Für Vorderlader gilt:
  - Es darf nur fabrikmäßig hergestelltes Schwarzpulver ohne Zusätze verwendet werden. Schwarzpulverpresslinge dürfen nicht zerkleinert werden.
  - Das Pulver darf nur in Behältern mit für jeden Schuss einzeln abgemessenen oder abgewogenen Pulvermengen auf den Schießstand gebracht werden. Es ist verboten, eine nicht abgemessene oder nicht abgewogene Pulvermenge als Ladung zu verwenden.
  - Für das Zündkraut sind kleine mit einem funktionsfähigen Verschluss versehene Pulverbehälter mit einem maximalen Füllgewicht von 16,2 Gramm zu verwenden.

Waffensachkunde & Waffenrecht
Waffensachkunde
Schieß- und Standaufsichten – Neuauflage 2020
Neue Inhalte. Neues Design.
Die aktuellen Gesetzesänderungen und die Änderungen in der Verordnung zum Gesetz sind berücksichtigt.
Mehr als 300 Seiten, alles in Farbe.
Mit komplett überarbeitetem Fragenkatalog.
Jetzt bestellen!
25,50 €
Waffenrecht 2022
Waffenrecht
Wissen für die Praxis – 14. Auflage, 2022
Für Verwaltung und Vereine. Mit Jagd- und Vereinsrecht
Die ideale Ergänzung zu den WSV-Sachkundeunterlagen.
Preise inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten
28,- €
Jetzt bestellen!
WSV SHOP
Vereins- und SportschützenBedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.
https://www.wsv1850.shop

WSV 1850
Vereinsmeisternadeln 2023
Für die ab Herbst 2022 beginnenden Vereinsmeisterschaften des Sportjahres 2023.
Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl 2023. Oberfläche wahlweise: vergoldet, versilbert und bronzefarben
Ab sofort in unserem
WSV SHOP
bestellbar! Lieferung ab 01.10.2022 möglich!
STÜCKPREIS
3,50€
(ZZGL. VERSANDKOSTEN)
Größe: 21x21mm

Analyse und Interpretation des Abschneidens der LLZ Kadermitglieder bei der DM 2022 in den Pistolendisziplinen

Bei der Deutschen Meisterschaft 2022 konnte die Disziplingruppe Pistole einen neuen Goldmedaillenrekord aufstellen. Sieben mal Platz 1 ist die höchste Anzahl an Titeln seit Gründung des LLZ Baden-Württemberg im Jahr 1986. Fünf davon wurden in olympischen Disziplinen im Nachwuchsbereich gewonnen.

Pistole Herren / Junioren/ Jugend männl.:

In diesem Jahr hat die Kadergruppe mit sieben Medaillen das meiste Edelmetall zum Gesamtergebnis beigetragen. Davon drei Goldene jeweils mit der Luftpistole, im MixTeam und mit der Sportpistole durch Eduard Baumeister. Robin Walter gewann ebenfalls 3 Medaillen. Gold mit der Freien Pistole, Silber im MixTeam und Bronze mit der Luftpistole, bedeuten einen kompletten Medaillensatz für den Reichenbacher. Medaille Nummer 7 holte Hugo Fries mit Silber im MixTeam, an der Seite von Mia Fuchs. Die Kadergruppe hat insgesamt 21 Starts absolviert. Damit führte jeder dritte Start zu einem Medaillengewinn. Trotz einiger Turbulenzen eine gelungene DM, leider aber auch mit einem Wermutstropfen. Kevin Venta und Enrico Schaich mussten den Kader aus disziplinarischen Gründen verlassen und konnten ihre Starts nicht wahrnehmen. Trotzdem ist der Kader auch für die neue Saison sehr gut aufgestellt. Michael Schwald hat die Rangliste Luftpistole bei den Männern gewonnen. Neben ihm und Europameister Robin Walter werden Philipp Grimm und Hugo Fries dem Perspektivkader des DSB angehören. Eduard Baumeister wird nach einer bemerkenswerten Saison weiter seinen Weg im NK1 gehen. Spätestens mit dem Medaillengewinn bei der EM in Hamar hat er gezeigt, dass er eine Führungsrolle übernehmen kann. 2023 wird es Ziel sein, die Leistungen in der Spitze zu stabilisieren und junge Sportler aus der Jugendklasse an Nachwuchskaderniveau heranzuführen.

Medaillenspiegel: **4 x Gold** **2 x Silber** **1 x Bronze**

Schnellfeuerpistole:

Der Schnellfeuerkader konnte in diesem Jahr zwei Medaillen zum Gesamtergebnis beitragen. Eine davon in der Hauptdisziplin. Emanuel Müller ist nach seinem mehrjährigen beruflichen Ausflug wieder nach Baden-Württemberg zurück gewechselt und hat unter den verbesserten Bedingungen seine erste Einzelmedaille bei den Aktiven gewonnen. Nur Christian Reitz lag noch vor ihm. Florian Reitz hatte das Finale bei den Junioren I erreicht, kam aber über Platz 6 nicht hinaus. Dafür konnte er eine Silbermedaille mit der KK-Sportpistole erringen. Der Kader besteht momentan nur aus 4 Sportlern, die mit Luft-, Schnellfeuer- und Sportpistole 9 Starts absolvieren konnten. Die Leistungsentwicklung in der Spezialdisziplin ist überschaubar. Die Zahl der Nachwuchsschützen die in den Vereinen heranwächst, sinkt bundesweit. Es bleibt zu hoffen, dass sich auf Vereins- und Verbandsebene Trainer und Sportler der mehrschüssigen Luftpiste zuwenden. Über die heranführenden Disziplinen Mehrkampf und Standard, können Talente ausfindig gemacht werden, bei denen sich eine zielgerichtete Förderung in Richtung Schnellfeuer lohnt. Mit Emanuel Müller startet der LLZ-Schnellfeuerkader mit einem einzigen Schützen in die Saison 2023.

Medaillenspiegel: **0 x Gold – 2 x Silber – 0 x Bronze**

Pistole Damen / Junioren / Jugend / Schüler weibl.:

Die Kadergruppe hat bei der DM 2022 mit drei Titeln in den olympischen Nachwuchsdisziplinen ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Mia Fuchs konnte neben ihrem Titel mit der Sportpistole auch Bronze mit der Luftpistole gewinnen und krönte eine hervorragende Saison in der sie auch ihr Abitur abschließen konnte. Dieser Doppelerfolg in Schule und Sport verdient ein besonderes Lob. Celina Becker gewann mit der Luftpistole ihre Schokoladendisziplin. Als Deutsche Meisterin ging sie als Favoritin im MixTeam Wettbewerb an den Start. Sie hielt dem Druck stand und gewann an der Seite von Eduard Baumeister mit überragendem Vorsprung von über 10 Ringen. Der Titelgewinn von Finja Bischofberger mit der Luftpistole in der Jugendklasse, war das Ergebnis von disziplinierter Mentaltrainingsarbeit. Hier gilt ein besonderer Dank an unsere Mentaltrainerin Heike Riess. Teresa Walther konnte leider in den Finals keine Medaillen gewinnen. Nach sehr guten Vorkampfergebnissen im Luftpistoleneinzel und MixTeam, wollte ihr in diesem Jahr kein Vorstoß in die Medaillenränge gelingen. Insgesamt hat sich die Kadergruppe zu einem verlässlichen Medaillenpool entwickelt. Jetzt gilt es in den nächsten Jahren vermehrt Nachwuchsschützinnen an nationales und internationales Spitzenniveau heran zu führen. Die ersten jungen Talente haben bereits ihren Weg gefunden. Mit 6 Kadermitgliedern ist die Gruppe allerdings immer noch unterbesetzt. Mittelfristig muss es Ziel sein, wieder mit 8 Sportlerinnen in die Saison zu gehen, aber ohne die Leistungsansprüche aufzugeben.

Medaillenspiegel: 3 **x GOLD** **0 x Silber** **1 x BRONZE**

Das Diagramm stellt die Leistungsstärke der 3 Disziplingruppen, Plazierungen von 1-10 bezogen auf die Anzahl der geschossenen Starts, dar. Eine Erklärung für die sich abzeichnende Wellenlinie könnte die Tatsache sein, dass in Jahren mit niedrigen Werten, besonders viele Sportler in qualitativ relevant höhere Klassen wechseln (z.B. von Jugend in Junioren oder Junioren in Aktivenklasse). 2022 wurden wieder mehr Starts in zuführenden bzw. begleitenden Disziplinen (Luftpistole Standard oder Freie Pistole) wahrgenommen, die bei der DM 2021 auf Grund der Coronamaßnahmen eingeschränkt waren. Dadurch kamen zwar mehr Medaillen, aber auch mehr Platzierungen außerhalb der TOP 10 zu Stande, was den Wert Punkte pro Start etwas verringert. Die Leitungsstärke ist bei einem Wert über 4 noch immer sehr hoch. Ziel bei der DM 2023 ist es diesen Wert zu stabilisieren.

„Herzlichen Glückwunsch" an die Medaillengewinner/innen des LLZ B-W

Ein „Dankeschön" an die Eltern, mitwirkenden Trainer in den Vereinen, in den Landesverbänden und am LLZ, sowie den verantwortlichen Funktionärinnen und Funktionären. Nicht vergessen möchte ich die Lebenspartner und die aktiv und passiv Tätigen rund um den Leistungsschießsport in Baden-Württemberg.

Daniel Barner,
LLZ-Landestrainer Pistole

ReStart Programm

Das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland" wird mit 25 Millionen Euro vom Bundesinnenministerium des Innern und für Heimat bis Ende 2023 gefördert. Das Programm besteht aus verschiedenen Säulen und Modulen und soll Verbände, Vereine, Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und Bürger*innen ansprechen. Ziel ist es u.a., nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen, sie für den Vereinssport zu begeistern und die Vereinsentwicklung zu unterstützen. Vor allem ***Modul 1*** und ***Modul 3*** der zweiten Säule des Programms sind für unsere Schützenvereine und -mitglieder interessant. Deshalb sollen im Folgenden die entsprechenden Module vorgestellt werden:

Säule 2, Modul 1: Starke Aktionen von Starken Vereinen – Sporttage sind Feiertage

Dieses Modul richtet sich an die Sportvereine. Für die Durchführung von Veranstaltungen, Kooperationen oder Projekten können diese nämlich finanzielle Unterstützung beim DOSB beantragen. Damit kann die (Rück)Gewinnung und Bindung von Mitgliedern und die verstärkte Vernetzung von Vereinen mit Kommunen, Kitas, Betrieben etc. gewährleistet werden. Das Modul startet ab dem **10. Januar 2023** bzw. können bis zum **15. September 2023** über das digitale Antragssystem Anträge gestellt werden. Diese werden durch das Projekt-Team des DOSB geprüft, sodass anschließend dem Verein die Förderung der Maßnahme genehmigt werden kann. Die Unterlagen müssen von einer vertretungsberechtigten Person des Sportvereins mit folgenden Angaben ausgefüllt werden:

➔ **Allg. Angaben**

- Allgemeine Angaben: Ansprechpartner*in/ Projektleitung, Funktion im Verein, Telefon, E-Mail
- Titel der geplanten Maßnahme

➔ **Zeitraum und Art der geplanten Maßnahme:**

- Termin und zeitlicher Ablauf
- Beschreibung der Maßnahme
- Erwartete Teilnehmer*innenzahl

➔ **Finanzierungsplan**

- Auflistung der Sachkosten
- Auflistung der Honorarkosten
- Auflistung der Aufwandsentschädigung
- Auflistung der Reisekosten
- Weitere Kosten

Für alle sportinteressierten Menschen, die (wieder) in Bewegung kommen wollen, ist ***Modul 3*** interessant:

Säule 2, Modul 3: Starke Aktionen von Starken Vereinen – Kostenlos (zurück) in den Verein - Sportvereinsschecks

Das Ziel dieses Moduls ist die (Rück)Gewinnung von Menschen in die Vereine durch sogenannte „Sportvereinsschecks". Ab dem **10. Januar 2023** können 150.000 Sportvereinschecks bis zum **31. August 2023** als Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft oder Kursgebühr in Höhe von 40€ in Sportvereinen heruntergeladen und eingelöst werden. Die Sportvereine müssen diese Schecks innerhalb von zehn Wochen beim DOSB über die Internetplattform einreichen (spätestens bis **31. Oktober 2023**) und in der Abrechnung angeben, ob eine Vereinsmitgliedschaft oder eine Kursgebühr angerechnet wird. Dafür muss der Sportverein seine Angebote in der Bewegungslandkarte (*BeLa*) eintragen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

https://www.dosb.de/sportentwicklung/restart#akkordeon-34752

Fachbücher im WSV Shop

Für mehr rechtliche Sicherheit im Verein!

Mit Auszügen aus Gesetzen und den wichtigen Erlassen der Finanzverwaltung. Erfahrene Verbandsjuristen und Anwälte bieten praktische Hilfe – auch bei schwierigen Alltagsfragen. Für alle, die Verantwortung im Verein übernehmen wollen.

Preis: 12,95

Zweck des Waffenrechts ist die Gewährleistung der Sicherheit auf Schießstätten für Schützen und Besucher. Als wichtige Ergänzung zu den Schießstandrichtlinien dient dieses Handbuch.

Preis: 49,95

Mit ausgewählter Rechtsprechung, Checklisten, Beispielen und rechtssicheren Musterformulierungen z.B. für Zeltlager, Radtouren, Aufenthalt im In- und Ausland. Themen wie Haftungsrisiken und Versicherung werden eingehend behandelt.

Preis: 16,50

Vereins- und SportschützenBedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.
https://www.wsv1850.shop

inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten

Förderpreise 2022
Vorbildhafte Vereinsprojekte gesucht

Förderpreise im Gesamtwert von 28.000 Euro – Einsendeschluss ist der 15. Januar

Die WLSB-Sportstiftung schreibt im Jahr 2022 zum neunten Mal Förderpreise aus, um vorbildhafte, kreative Projekte und das besondere Engagement der Sportvereine in Baden-Württemberg zu würdigen.

Gemeinsam mit den Partnern Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ARAG Allgemeine Versicherungs-AG und Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen hat sie Preise in einer Gesamthöhe von 28.000 Euro ausgelobt.

In vier Kategorien können sich gemeinnützige Sportvereine mit Sitz in Baden-Württemberg um die Förder- und Anerkennungspreise bewerben. In jeder Kategorie werden 7.000 Euro vergeben, je ein Förderpreis mit 4.000 Euro und je zwei Anerkennungspreise mit 1.500 Euro. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2023.

In folgenden vier Kategorien werden außergewöhnliche Projekte von Sportvereinen gesucht:

- Kategorie „Soziale Kompetenz“
- Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“
- Kategorie „Präventionskonzepte“
- Kategorie „Kooperationsmodelle“

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.wlsb-sportstiftung.de/foerderung

Ligatagung der Regionsligen in Nordstetten

Am Sonntag, dem 25. September 2022, fand im Schützenhaus Nordstetten eine Liga-Tagung für die Regionsliga A und B Luftgewehr, KK Regionsliga 3x10 und Liegend statt. Insgesamt 25 Vertreter der Mannschaften der LG-Regionsligen und KK-Regionsligen waren dort anwesend.

Nach der Begrüßung und Eröffnung gab Obmann Klaus Storz (zuständig für die Regionsligen Schwarzwald-Hohenzollern Luftgewehr A und B) die Regularien und Hinweise auf die aktuellen Ausschreibungen sowie die Liga- und Wettkampfordnung und mögliche Corona-Regeln bekannt. Nach jetzigem Stand werde es keinen Lockdown oder Unterbrechungen der Ligen geben.

Am Ende wies Klaus Storz darauf hin, dass es sehr schwierig und aufwändig sei, die beiden Ligen entsprechend mit acht Mannschaften zu bestücken. Leider gäbe es fast in allen Kreisen große Probleme entsprechend Mannschaften zu finden, die nach Ligasystem schießen wollen. Es wurde festgestellt, dass es mindestens sieben Mannschaften je Liga sein müssen. In so einem Fall werden dann die beiden zu einer Liga zusammengefasst. Genaue Regelungen, beziehungsweise der Ablauf, muss dann in Rücksprache mit dem Landesverband erfolgen.

Nach einem Totengedenken für den verstorbenen ehemaligen Bezirkssportleiter Helmut Steis gratulierte KK-Obmann Karl-Heinz Hofmeister den Meistermannschaften des Jahres 2022, der SAbt Glatten (3X10) und dem SSV Starzach (Liegend). Aufgrund der tollen Ergebnisse in der Standarddisziplin können sich die beiden Vereine berechtigte Hoffnungen für den Aufstieg in die Landesliga machen. Jedoch muss hier noch abgewartet werden, da noch nicht alle Regionen und Bezirke ihre Runden abgeschlossen haben.

Im Moment gibt es eine KK 3x10 Regionsliga und eine KK Liegend Runde. Hier gibt es die obige Möglichkeit, interessierte Vereine/Schützen in der Regionsliga starten zu lassen. Ziel ist es, keine aktiven Schützen aus Mangel an Wettkampfmöglichkeiten zu verlieren.

Die Wettkämpfe KK 3x10 müssen und werden gemäß Ligaordnung durchgeführt. Wenn bekannt wird, dass Ergebnisse nachgeschossen oder nicht Regelkonform geschossen wurden, werden die jeweiligen Ergebnisse gestrichen und der Heimatverein mit Punktabzug geahndet. Näheres dazu wird in der Ausschreibung Anfang Januar bekannt gegeben.

Auch wurde von einigen Mannschaften beanstandet, dass es zu viele Termine gibt und teilweise die Anfahrten sehr weit sind. Daraufhin wurden verschiedene Lösungen diskutiert. Obmann Karl-Heinz Hofmeister fragt nun in allen Mannschaften und Vereinen der jetzigen KK- Ligen nach, wie die Mannschaften entsprechend den Möglichkeiten schießen wollen. Rückmeldung soll bis 30. November 2022 erfolgen, denn dann wird der Ablauf festgelegt.

Info: Der Zugriff auf das Ergebnisportal der KK- Runden hat mit rwk.region-swhz.de einen neuen Namen bekommen.

(pe/red)

Unterbrechungen nicht geplant: Nicht nur die Luftgewehrschützen können in diesem Winter wohl ihre Wettkämpfe an den Ständen beenden. Wegen Corona sind im Moment keine Lockdowns in Sicht

(Foto: Philipp Eichert)

Bundesligaschützen Waldenburg

Nach einem hervorragenden Beginn in die Saison steht nun das nächste Wettkampfwochenende vor der Tür.

An diesem Wochenende geht es zu den Schützenkollegen vom ESV Weil am Rhein nach Ötlingen in die Mehrzweckhalle Zur Inmatt. Hier stehen unsere Bundesligaschützen am Samstag 22.10.2022 um 16.30 Uhr gegen den SV Kelheim-Gmünd und am Sonntag 23.10.2022 um 13.00 Uhr gegen den Gastgeber auf dem Schießstand.

Es verspricht wieder ein besonders spannendes Wochenende zu werden, denn sowohl gegen den SV Kelheim-Gmünd, der die Saison mit sehr guten Einzelergebnissen mit 2 : 2 Mannschaftspunkten abschließen konnten, wie auch den Gastgeber, die wie unsere Bundesligaschützen mit einem 4 : 0 Mannschaftsergebnis das vergangene Wettkampfwochenende beschließen konnten, sind spannendste Ergebnisse zu erwarten.

Natürlich freuen sich die Schützen über die sechste Kraft im Rücken, ihre Fans. Auch können wie gewohnt die Wettkämpfe auf der Internetseite des Schießanlagenherstellers Meyton unter: http://www.bundesliga.meyton.info verfolgt werden.sh

(Quelle: SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell)

Kreis Vaihingen

Saisonstart in der Luftpistolen-Kreisliga Vaihingen

Der SV Aurich 2 erster Spitzenreiter – Jonas Bauer (Aurich) führt die Einzelwertung an

Knittlingen/Vaihingen (rh.)

Die Luftpistolen-Spezialisten des SV Aurich 2 kamen dieser Tage am besten aus den Startlöchern. Zum Auftakt der Winterrunde 2022/23 in der Vaihinger Kreisliga konnte der Vorjahres-Vizemeisteer seinen Auswärtskampf beim SV Sersheim deutlich mit 1060:856 Ringen gewinnen und sich damit auch gleich mit einem kleinen Vorsprung an die Tabellenspitze setzen. Die Sportschützen aus der Vaihinger Vorstadt gehören heuer damit eindeutig wieder zu den Favoriten. Dazu zählt indes auch wieder der Serienmeister der vergangenen Jahre und der aktuelle Titelverteidiger KKSV Ensingen, der seinen Auswärtskampf beim letztjährigen Sechsten VfS Knittlingen 1 mit 1056:1009 Punkten ebenso klar für sich entscheiden konnte. Hinter diesen beiden klafft in der Rangliste bereits eine kleine Lücke, bevor dann der SV Derdingen 1 (1016 Zähler in neutraler Begegnung), der SV Aurich 4 (1014:874 gegen Ensingen 2), der VfS Knittlingen 1 und die SpS Wiernsheim 1 (1002:993) gegen Illingen 1) ein noch dicht zusammen liegendes Verfolgerfeld bilden. Auf Rang sieben führt der SV Enzweihingen das Mittelfeld an, während der SV Sersheim 1 erster Träger der roten Laterne ist. Erster Spitzenreiter in der Einzelwertung ist der Auricher Spitzenkönner Jonas Bauer mit sehr guten 362 Zählern, damit gleichzeitig auch Garant für den Superstart seines Teams. Mit allerdings nur geringem Rückstand folgen sein Teamkamerade Falko Schulz (358), und Judith Sacher (Wiernsheim – 356) auf den Plätzen. Gut mit im Rennen sind dahinter auch noch Andreas Schönweitz (Ensingen – 356), Markus Höger (Knittlingen – 356), Michael Roser (Ensingen – 355) und Frederick Müller (Aurich – 354).

Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Wiernsheim 1 - Illingen 1 1002:993 Ringe; Knittlingen 1 - Ensingen 1 1009:1056; Sersheim 1 - Aurich 2 856:1060; Derdingen 1 neutral 1016; Enzweihingen 1 - Knittlingen 2 998:970; Aurich 4 - Ensingen 2 1014:874.

Tabelle: 1. SV Aurich 2, 1060 Ringe; 2. KKSV Ensingen 1, 1056; 3. SV Derdingen 1, 1016; 4. SV Aurich 4, 1014; 5. VfS Knittlingen 1, 1009; 6. SSV Wiernsheim 1, 1002; 7. SV Enzweihingen 1, 998; 8. KKSV Illingen 1, 993; 9. VfS Knittlingen 2, 970; 10. KKSV Ensingen 2, 874; 11. SV Sersheim 1, 856.

Einzelwertung: 1. Jonas Bauer, Aurich, 362 Ringe; 2. Falko Schulz, Aurich, 358; 3. Judith Sacher, Wiernsheim, 357; 4. Andreas Schönweitz, Ensingen, 356; 4. Markus Höger, Knittlingen, 356; 6. Michael Roser, Ensingen, 355; 7. Frederick Müller, Aurich, 354; 8. Janine Jäger, Aurich, 346; 9. Sandra Reidenbach, Ensingen, 345; 10. Bernd Seebold, Derdingen, 343; 10. Thomas Horvath, Derdingen, 343. (rh.)

Saisonauftakt in der Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen

Der VfS Knittlingen 1 erster Spitzenreiter – Derdingen 1 und Aurich 2 auf den Plätzen – Markus Höger (Knittlingen) führt die Einzelwertung an

Knittlingen/Vaihingen (rh.)

Nach seinem deutlichen 796:741 Auswärtssieg beim Nachbarn VfS Maulbronn-Diefenbach 1 ist der VfS Knittlingen I erster Spitzenreiter in der Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen. Der Vorjahres-Vizemeister kam bei dem dieser Tage erfolgten Saisonauftakt in die Winterrunde 2022/2023 am besten aus den Startlöchern und untermauerte damit auch gleich recht eindrucksvoll seine Anwartschaft auf die Meisterschaft. Dies umso mehr, als der letztjährige Titelträger Ensingen 1 in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Auf Rang zwei folgt mit bereits gehörigem Rückstand der lewtztjährige Vierte SV Derdingen 1 nach seinem knappen 766:757 Auswärtserfolg beim SV Aurich 2. Letzterer, im Vorjahr Dritter, belegt vorerst den dritten Platz. Der KKSV Illingen 1 (751:736 Sieger gegen Sersheim 1) und der SV Aurich 3 (747:727 gegen Derdingen 3) komplettieren das Führungsquintett. Auf Rang sechs führt dahinter der VfS Maulbronn-Diefenbach 1 das Mittelfeld an, das hinunter reicht bis zum SV Aurich 4 auf Rang zwölf. Weitere vier Teams bilden die Abstiegszone mit den vorerst schlechtesten Karten für den SV Ölbronn 1 und den KKSV Illingen 2. Doch im weiteren Verlauf der Runde kann sich hier wie auch natürlich weiter oben durchaus noch die eine oder andere Verschiebung in der Rangliste ergeben.

Dies gilt gleichermaßen auch für das Feld der besten Einzelschützen. Erster Spitzenreiter ist hier der Vorjahres-Sechste Markus Höger vom VfS Knittlingen, der nach seinen sehr guten 271 Ringen allerdings nur drei bzw. vier Zähler Vorsprung vor dem starken Auricher Ibrahim Binici und Holger Riexinger vom SV Derdingen hat.

Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Maulbronn-Diefenbach 1 - Knittlingen 1 741:796 Ringe; Aurich 2 - Derdingen 1 757:766; Aurich 3 - Derdingen 2 747:727; Maulbronn-Diefenbach 2 - Knittlingen 2 715:674; Enzweihingen 1 - Aurich 4 738:714; Illingen 1 - Sersheim 1 751:736; Ensingen 2 – Derdingen 3 677:724; Illingen 2 - Ölbronn 1 672:649;.

Tabellenstand: 1. VfS Knittlingen 1, 795 Ringe; 2. SV Derdingen 1, 766; 3. SV Aurich 2, 757; 4. KKSV Illingen 1, 751; 5. SV Aurich 3, 747; 6. VfS Maulbronn-Diefenbach 1, 741; 7. SV Enzweihingen 1, 738; 8. SV Sersheim 1, 736; 9. SV Derdingen 2, 727; 10. SV Derdingen 3, 724; 11. VfS Maulbronn-Diefenbach 2, 715; 12. SV Aurich 4, 714; 13. KKSV Ensingen 2, 677 14. VfS Knittlingen 2, 674; 15. KKSV Illingen 2, 672; 16. SV Ölbronn 1, 649.

Einzelwertung: 1. Markus Höger, Knittlingen, 271 Ringe; 2. Ibrahim Binici, Aurich, 268; 3. Holger Riexinger, Derdingen, 267; 4. Edgar Müller, Knittlingen, 265; 5. Thomas Horvath, Derdingen, 264; 6. Klaus Hepp, Derdingen, 263; 7. Franc Zajko, Aurich, 261; 8. Michael Kropp, Knittlingen, 260; 9. Bernd Seebold, Derdingen, 259; 9. Björn Braun, Knittlingen, 259.

Saisonauftakt in der Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen

Der SV Hohenhaslach erster Spitzenreiter – Sersheim und Illingen 4 auf den Plätzen – Peter Rempp (Hohenhaslach) erster Spitzenreiter in der Einzelwertung

Knittlingen/Vaihingen (rh.)

Mit einem souveränen 1115:1057 Auswärtserfolg beim SV Sersheim ist der SV Hohenhaslach in die Winterrunde der Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen gestartet. Der aktuelle Titelverteidiger ist damit natürlich auch heuer wieder erster Anwärter auf die Meisterschaft. Dies nicht zuletzt auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Vorsprung der Kirbachtäler auf den ersten Verfolger bereits 34 Punkte beträgt. Dies sind die Spezialisten der SpS Wiernsheim, die auf heimischer Bahn dem KKSV Illingen 3 mit 1081:1058 Ringen das Nachsehen gaben. Dritter ist etwas überraschend der

Kreis Vaihingen

VfS Knittlingen, der seinem Auswärtskampf beim KKSV Illingen 4 hauchdünn mit 1070:1069 Zählern für sich entscheiden konnte. Dahinter folgen die beiden Illinger Vertretungen in der Rangliste auf den Plätzen vier und fünf, während auch der SV Sersheim und die SpS Wiernsheim 4 auf den Positionen sechs und sieben durchaus noch Kontakt zur Spitzengruppe haben. Für einen spannenden weiteren Verlauf der Wettkampfrunde ist also durchaus gesorgt. Dies gilt nicht so sehr für den SV Mühlacker, der nach seiner 994:1051 Heimniederlage gegen die SpS Wiernsheim 4 bereits etwas abgeschlagen den letzten Platz im heuer nur acht Teams umfassenden Kreisliga-Feld belegt.
Hervorragende Resultate gibt es zum Auftakt auch bereits schon aus dem Feld der besten Einzelschützen zu vermelden. Die Top-Leistung schafften dabei die beiden Hohenhaslacher Peter Rempp und Andreas Bentz sowie Emmiliese Blessing von den SpS Wiernsheim mit jeweils tollen 376 Ringen. Mit fünf Zählern Rückstand folgt Routinier Eberhard Wind (Wiernsheim) ambitioniert auf Rang vier.
Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Wiernsheim 3 – Illingen 3 1081:1058 Ringe; Sersheim 1 - Hohenhaslach 1 1057:1115; Illingen 4 - Knittlingen 1 1069:1070; Mühlacker 1 – Wiernsheim 4 994:1051.
Tabellenstand: 1. SV Hohenhaslach 1, 1115 Ringe; 2. SSV Wiernsheim 3, 1081; 3. VfS Knittlingen 1, 1070; 4. KKSV Illingen 4, 1066; 5. KKSV Illingen 3, 1058; 6. SV Sersheim 1, 1057; 7. SSV Wiernsheim 4, 1051; 8. SV Mühlacker 1, 994.
Einzelwertung: 1. Peter Rempp, Hohenhaslach, 376 Ringe; 1. Andreas Bentz, Hohenhaslach, 376; 1. Emmiliese Blessing, Wiernsheim, 376; 4. Eberhard Wind, Wiernsheim, 371; 5. Sofia-Marie Nestele, Knittlingen, 365; 6. Julian Heinrich, Illingen, 364; 7. Patrick Wagner, Hohenhaslach, 363; 8. Jessica Hanke, Illingen, 360; 9. Sarah-Marie Röder, Illingen, 359; 10. Monika Geier, Knittlingen, 358.

Saisonauftakt in der Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen

Der SV Hohenhaslach erster Spitzenreiter – Wiernsheim 3 und Illingen 4 auf den Plätzen – Drei Topschützen in der Einzelwertung vorne

Knittlingen/Vaihingen (rh.) Mit einem souveränen 1115:1057 Auswärtserfolg beim SV Sersheim ist der SV Hohenhaslach in die Winterrunde der Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen gestartet. Der aktuelle Titelverteidiger ist damit natürlich auch heuer wieder erster Anwärter auf die Meisterschaft. Dies nicht zuletzt auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Vorsprung der Kirbachtäler auf den ersten Verfolger bereits 34 Punkte beträgt. Dies sind die Spezialisten der SpS Wiernsheim 3, die auf heimischer Bahn dem KKSV Illingen 3 mit 1081:1058 Ringen das Nachsehen gaben. Dritter ist etwas überraschend der VfS Knittlingen, der seinen Auswärtskampf beim KKSV Illingen 4 hauchdünn mit 1070:1069 Zählern für sich entscheiden konnte. Dahinter folgen die beiden Illinger Vertretungen in der Rangliste auf den Plätzen vier und fünf, während auch der SV Sersheim und die SpS Wiernsheim 4 auf den Positionen sechs und sieben durchaus noch Kontakt zur Spitzengruppe haben. Für einen spannenden weiteren Verlauf der Wettkampfrunde ist also durchaus gesorgt. Dies gilt nicht so sehr für den SV Mühlacker, der nach seiner 994:1051 Heimniederlage gegen die SpS Wiernsheim 4 bereits etwas abgeschlagen den letzten Platz im heuer nur acht Teams umfassenden Kreisliga-Feld belegt.
Hervorragende Resultate gibt es zum Auftakt auch bereits schon aus dem Feld der besten Einzelschützen zu vermelden. Die Top-Leistung schafften dabei die beiden Hohenhaslacher Peter Rempp und Andreas Bentz sowie Emmiliese Blessing (Wiernsheim), die allesamt tolle 376 Ringe erzielten. Mit fünf Zählern Rückstand folgt Routinier Eberhard Wind (Wiernsheim) auf Rang vier.
Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Wiernsheim 3 – Illingen 3 1081:1058 Ringe; Sersheim 1 - Hohenhaslach 1 1057:1115; Illingen 4 - Knittlingen 1 1069:1070; Mühlacker 1 – Wiernsheim 4 994:1051.
Tabellenstand: 1. SV Hohenhaslach 1, 1115 Ringe; 2. SSV Wiernsheim 3, 1081; 3. VfS Knittlingen 1, 1070; 4. KKSV Illingen 4, 1066; 5. KKSV Illingen 3, 1058; 6. SV Sersheim 1, 1057; 7. SSV Wiernsheim 4, 1051; 8. SV Mühlacker 1, 994.
Einzelwertung: 1. Peter Rempp, Hohenhaslach, 376 Ringe; 1. Andreas Bentz, Hohenhaslach, 376; 1. Emmiliese Blessing, Wiernsheim, 376; 4. Eberhard Wind, Wiernsheim, 371; 5. Sofia-Marie Nestele, Knittlingen, 365; 6. Julian Heinrich, Illingen, 364; 7. Patrick Wagner, Hohenhaslach, 363; 8. Jessica Hanke, Illingen, 360; 9. Sarah-Marie Röder, Illingen, 359; 10. Monika Geier, Knittlingen, 358.

Kreis Rottweil

Nachruf

Der Schützenkreis Rottweil trauert um seinen langjährigen Kreissportleiter

Helmut Steis,

der im Alter von 80 Jahren überraschend verstorben ist.

Unser Schützenkamerad Helmut Steis war von 1985 bis 2003 stellvertretender Kreissportleiter und von 2003 bis 2019 Kreissportleiter. Von 2016 bis zur Auflösung des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern war er als Bezirkssportleiter tätig.

Helmut Steis hat sich in dieser langen Zeit um den Schützenkreis Rottweil verdient gemacht und wurde aufgrund seines großen Engagements zum Ehren-Kreissportleiter ernannt.

Unser großes Mitgefühl gilt seiner Frau Brunhilde und seinen Kindern mit Familien.

Im Namen des Schützenkreises Rottweil
Hubert Dold, KOSM

Kreis Stuttgart

Der Schützenkreis Stuttgart trauert um seinen ehemaligen Kreisoberschützenmeister

Klaus-Dieter Hentschel

Klaus-Dieter Hentschel trat 1970 in den Sportschützenverein Stuttgart-Untertürkheim ein.
Als Oberschützenmeister leitete er die Geschicke seines Vereins von 1995-2015.

Darüber hinaus war er unermüdlich für den Schützenkreis Stuttgart in verschiedensten Positionen tätig.
Anfang der 80iger Jahren übernahm er die Position des Kreisjugendleiters und in den Folgejahren auch die Leitung der Damen des Kreis Stuttgart.
Als erster Kreisschützenmeister war es für ihn selbstverständlich, die im Jahr 2007 frei gewordene Position des Kreisoberschützenmeisters anzutreten, und die Aufgabe zum Wohle der Stuttgarter Schützen anzunehmen.
Krankheitsbedingt trat er im Jahre 2015 als Kreisoberschützenmeister zurück, stets im sicheren Bewusstsein, einen sehr gut aufgestellten Schützenkreis Stuttgart seinem Nachfolger übergeben zu haben.

Klaus-Dieter Hentschel war weit mehr als ein vorbildlicher Schützenkamerad, der seinen Schützen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite stand. Er war darüber hinaus ein Funktionär mit Leib und Seele, der zudem bereit war, Verantwortung für das Stuttgarter Schützenwesen zu übernehmen.

Der Schützenkreis Stuttgart wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kreis Hohenstaufen

SV Hohenstaufen erneut Sieger der Seniorenfreundschaftsrunde

In der Seniorenfreundschaftsrunde der Auflageschützen des Schützenkreises Hohenstaufen entwickelte sich während der Runde ein spannender Wettkampf um die Tabellenführung mit laufendem Wechsel an der Tabellenspitze zwischen dem SV Hohenstaufen und dem SV Reichenbach u.R./ZSG Gingen. Im letzten Wettkampf zeigten beide Nerven und konnten nicht an ihre bisherige Leistung anknüpfen, jedoch entschied der SV Hohenstaufen das Rennen für sich.
Mannschaftswertung: 1. SV Hohenstaufen 6568,1 R., 2. SV Reichenbach u.R./ZSV Gingen 6557,6 R., 3. SV Gruibingen 6444,2 R., 4. SG Geislingen 6430,6 R., 5. SV Hattenhofen I 6378,9 R., 6. SG Göppingen I 6346,6 R., 7. SV Dürnau 6293,3 R. 8. SG Göppingen II 6249,7 R., 9. SV Hattenhofen II 6136,1 R.
Einzelwertung Luftgewehr: 1. Hermann Baur, SV Reichenbach u.R. 2209,2 R., 2. Manfred Rapp, SV Hohenstaufen 2205,0 R., 3. Manfred Pahr, SV Reichenbach u.R. 2189,5 R., 4. Elke Petter, SG Geislingen 2179,7 R., 5. Richard Seeger, SV Hohenstaufen 2168,4 R.,
Einzelwertung Luftpistole: 1. Joachim Schweizer, SV Hattenhofen 2138,6 R., 2. Walter Brückmann, SG Göppingen 2124,7 R. 3. Manfred Rapp, SG Göppingen 2109,9 R., 4. Frank Schwarz, SG Göppingen 2089,9 R., 5. Sigismund Schultz, SG Göppingen 2028,8 R.,

V.l.: Richard Seeger, Moni Bühler, Werner Wiest, Meta Bühler, Günther Wagner, Uschi Seeger, Manfred Rapp,

SV Reichenbach u.R.

53 Jahre Pokal- und Wildbretschießen des SV Reichenbach u.R. verbunden mit dem Gauschießen des Schützenkreises Hohenstaufen

vom 02.11. – 13.11.2022

Seit über 50 Jahren veranstalten wir unser beliebtes Pokal- und Wilbretschießen. Geschossen wird in den Disziplinen LG/LP stehend frei bzw. aufgelegt mit Tiefschusswertung. LG und LP werden getrennt gewertet (nicht bei aufgelegt und Jugend).

Gauschießen:

Gauschützenkönig (nur für Schützen des Schützenkreis Hohenstaufen): Der Schütze mit dem besten Tiefschuss wird Gauschützenkönig 2021. 1. und 2. Ritter erhalten eine Ehrengabe. LG, LP und Jugend werden getrennt gewertet. Bei den Aufgelegtschützen werden die LG- und LP-Schützen zusammengefasst gewertet (1/3-Wertung). 2 Schuss sind in der Einlage enthalten. Es ist kein Nachkauf möglich!

Gaupokal Mannschaftswertung: Die besten drei Mannschaften aus dem Schützenkreis Hohenstaufen gewinnen den Gau-Pokal getrennt in den Wertungen LG, LP und Jugend. Bei der Jugend sind gemischte Mannschaften möglich.

Pokal- und Wildbretschießen:

Pokalscheibe: Die drei besten Schützen, getrennt nach LG und LP erhalten einen Pokal.

Wilbretscheibe: Zur Verteilung kommen Reh, Rehkitz, Gänse, Enten und Puten in bester Qualität.

Mannschaften: Die drei besten LG und LP-Mannschaften sowie die drei besten Jugendmannschaften (LG u. LP gemischt) erhalten einen Pokal.

Aufgelegtschießen: in separater Wertung ab Jahrgang 1972 in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole (1/3 Wertung). Zusätzlich wird ein Einzelpokal ausgeschossen. Keine Mannschaftswertung.

Einlage (10 Schuss Wildbretscheibe, 1 Schuss Pokalscheibe, 2 Schuss Gauschießen (nur Schützen Hohenstaufenkreis))

Schützenklasse	9,00 €
Jugendklasse (ab Jg. 2004 und jünger)	6,00 €

Nachkauf

Wildbretscheibe (10 Schuss)	3,00 €
Pokal (je Schuss)	1,00 €

Neu: Für alle Schießzeiten ist eine Voranmeldung über info@sv-reichenbach-ur.de erforderlich. Die Standbelegung ist auf der Homepage (s. u.) täglich aktuell einzusehen und es kann dort auch online gebucht werden.

Schießzeiten:

02.11.: 18:30 – 21:30 je Stunde ein Durchgang
03.11.: 18:30 – 21:30 je Stunde ein Durchgang
04.11.: 18:30 – 21:30 je Stunde ein Durchgang
06.11.: 9 – 12 Uhr je Stunde ein Durchgang
09.11.: 18:30 -21:30 je Stunde ein Durchgang
10.11.: 18:30 – 21:30 je Stunde ein Durchgang
11.11.: 18:30 – 21:30 je Stunde ein Durchgang
13.11.: 9 – 16 je Stunde ein Durchgang

Zusätzlich hat jeder Teilnehmer die Chance auf einen Reisegutschein im Wert von 100 €.

Die komplette Ausschreibung finden sie unter www.schuetzenkreishohenstaufen.de oder www.sv-reichenbach-ur.de

Besuchen sie unser traditionsreiches Pokal- und Wildbretschießen und machen sie einen unvergesslichen Ausflug ins schöne Rehgebirge. Das Vereinsheim ist an allen Schießtagen bewirtet.

Meistbeteiligung lohnt sich. Die drei stärksten Vereine erhalten 15, 10 oder 5l Bier. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Die Preisverteilung ist für Sonntag, den 13.11. ab 18 Uhr geplant. Wir behalten uns aber vor, die Siegerehrung je nach Inzidenzlage abzusagen und alternativ zwei Abholtermine im Schützenhaus Reichenbach u. R. anzubieten.

Das Hygienekonzept (Gast- und Sportstätte) ist verordnungsabhängig und wird tagesaktuell auf der o. g. Homepage veröffentlicht.

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
ELEKTROTEAM Schussental
tws für dich
HAAG
SV Barbarossa Fenken
1. Bundesliga Sportschiessen
Luftgewehr
DSB
Das Luftgewehr-Team Fenken mit nationalen und internationalen Topschützen
Samstag, 12. November 2022
Turn- und Festhalle Wetzisreute
Eintritt frei
15.00 Uhr SV Niederlauterbach : Der Bund München
16.30 Uhr SSV Kronau : SV Pfeil Vöhringen
18.00 Uhr SV Fenken : SSVG Brigachtal
SHOOTING EQUIPMENT
KR Sonnenschutz
westermayer
gut in form
zoyke
Bauflaschnerei Zimmermann
Lauber & Pfender

DRUCKLUFTKARTUSCHEN
Luftgewehr & Luftpistole
· in Deutschland hergestellt
· Farben: rot, blau, schwarz
· inkl. Manometer
· auch als Juniorkartuschen
ab 88,20€
WALTHER ANSCHÜTZ FEINWERKBAU STEYR SAM (LP)
WSV SHOP
Vereins- und SportschützenBedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.
https://www.wsv1850.shop

braun network
Qualitäts-Schießscheiben
Manufactured in compliance with the ISSF General Technical Rules
braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben
Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen
02735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline)
info@schiessscheibe.de
www.schiessscheibe.de

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN
125 JAHRE
HENECKA GmbH
Kunstprägeanstalt
D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

FAHNEN KREISEL
Service & Qualität seit 1883
Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de
Schützenfahnen
Restaurierung & Neuherstellung

Schützenfahnen
Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf
Carl Neff Kunststickerei
Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall
Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI Vereins-Fahnen
in allen Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen
Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

BURI Abzeichen
Armabzeichen, Ansteckadeln
Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

WALTHER
Walther Target Shop Freiburg
Egon Dietsche
Alljagd-Fachgeschäft
Waffen – Munition – Vereinsbedarf
79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

BALLISTOL
PFLEGT SCHÜTZT REINIGT SCHMIERT
ES WIRKT
Ballistol Universalöl und viele weitere Qualitätsprodukte finden Sie auf:
www.ballistol.de | /ballistol

Hier könnte Ihre Anzeige stehen !
Bezugsquellennachweis:
43 mm breit, 50 mm hoch
Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt.
Mindestabschluß 6 Kleinanzeigen.
Kein Wiederholungsrabatt.

Bewährtes aus dem Hause Walther!

Walther LG400-M monotec, right, M-grip
WALTHER
www.buinger.de
WALTHER TARGET SHOP
BUINGER Schießsport
Schießsport Buinger GmbH

100% Made in Germany by Sauer
Jacken: ADVANTAGE PERFORMANCE
Hosen: COMFORT PERFORMANCE

PERFORMANCE LINE
Die neue Dimension der Schießsportbekleidung von Sauer.
TOP TEN

PREMIUM OPEN

PERFECT TOP

EASY TOP

Sauer
Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 ·
75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de

Martin Pausch Verlag, Postfach 1557, 88309 Isny/Allgäu
Postvertriebsstück, DPAG, Entgeld bezahlt ZKZ 6589